



Dorfzeitung

für die Gemeinde Frasdorf

Herausgeber: Heimat- und Kulturverein Frasdorf e.V. · www.hukv-frasdorf.de

25. Jahrgang

September 2019

Nummer 114



Liebe Leserinnen und Leser,

die Gemeinde arbeitet gerade intensiv an der Umsetzung des Projekts „Beschilderung“, das von der EU im Rahmen des Programms „LEADER“ gefördert wird. Sie haben es sicher bemerkt, dass die alten hölzernen Wanderwegschilder, die der Heimat- und Kulturverein ab 1991 gefertigt und angebracht hat, Zug um Zug entfernt und durch Metallschilder (grün im Flachland, gelb in den Bergen) ersetzt wurden. Auch auf der Flur Umrathshausen sind schöne Wege vorhanden, wie unser Titelbild erahnen lässt.

Näheres im Inneren dieser Ausgabe.

Ihr Heimat- und Kulturverein Frasdorf e. V.

„Wandern und Heimatgeschichte erleben“

Mit zwei Förderprojekten im Rahmen von LEADER soll das o. g. Ziel für Frasdorf erreicht werden. Mit einem Beschilderungskonzept, das auch Radwege sowie Kartenmaterial miteinschließt, wird die Ausweisung, Beschreibung und Markierung von Wegen auf eine neue Grundlage gestellt. Gleichzeitig soll über das Projekt „Ortsgeschichte“ an markante und bedeutende Gegebenheiten und Ereignisse aufmerksam gemacht werden und so das Wandern interessant und abwechslungsreich machen.

Das Beschilderungsprojekt

Dieses Projekt, das die Beschilderung von Wander- und Radwegen, von wichtigen Einrichtungen in den Hauptorten sowie die Erstellung von Ortsbegrüßungstafeln und Wanderwegkarten umfasst, ist nahezu fertiggestellt. Hier einige interessante Details:

Wanderwege: In den meisten Nachbargemeinden ist man schon seit einiger Zeit auf eine einheitliche neue Beschilderung der Wanderwege umgestiegen. Frasdorf, das erst seit wenigen Jahren Mitglied der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Chiemgauer Seenplatte“ innerhalb des EU-Förderprogramms LEADER ist, hat jetzt nachgezogen. Schließlich waren die hölzernen Schilder schon in die Jahre gekommen und in Erwartung der in Aussicht gestellten Förderung hat man in den letzten Jahren keine großen Erneuerungen mehr vorgenommen. Der Heimat- und Kulturverein hatte es sich seit seiner Gründung im Herbst 1990 zur Aufgabe gemacht, die Schilder anzufertigen und anzubringen. Viele Arbeitsstunden wurden seither für diese Maßnahme ehrenamtlich aufgewendet. Das Lärchenholz für Pfosten und Schilder wurde fast ausschließlich von der Firma Richter gespendet, wofür an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt werden soll. Inzwischen hat sich im gesamten Berggebiet die Beschilderung mit gelben Metallschildern mit eingraviertem Schrift durchgesetzt. Der Alpenverein, der in der Regel die Beschilderung in Höhen über 1000 m vornimmt, arbeitet generell mit diesen gelben Schildern. In der Gemeinde Samerberg, die der LAG Inn-/Mangfalltal angehört, wurde ausschließlich mit diesen Schildern gearbeitet. Auch der Salzalpensteig und die Salzalpentouren werden so markiert. In Aschau dagegen beharrt man auch auf den Bergen immer noch auf den grünen Schildern. Wir haben uns entschlossen, zweigleisig zu fahren: Die drei Bergwanderwege Nr. 51 „Schwarzenberg-Runde“, Nr. 52 „Winterstuben-Runde“ und Nr. 53 „Hofalm-Runde“ werden gelb beschildert, alle übrigen in Anpassung an das restliche LAG-Gebiet „Chiemgauer Seenplatte“ grün. Dazu kommen vereinzelt Schilder in brauner Grundfarbe, die auf touristisch besonders bedeutsame Punkte hinweisen.

Radwege: Auch die Radwegbeschilderung wurde ergänzt. Dies erfolgte in enger Absprache mit dem Landratsamt Rosenheim, da die Radwegbeschilderung landkreisweise und auch grenz-



Bauhofmitarbeiter Sebastian Gasbichler beim Anbringen der Schilder.

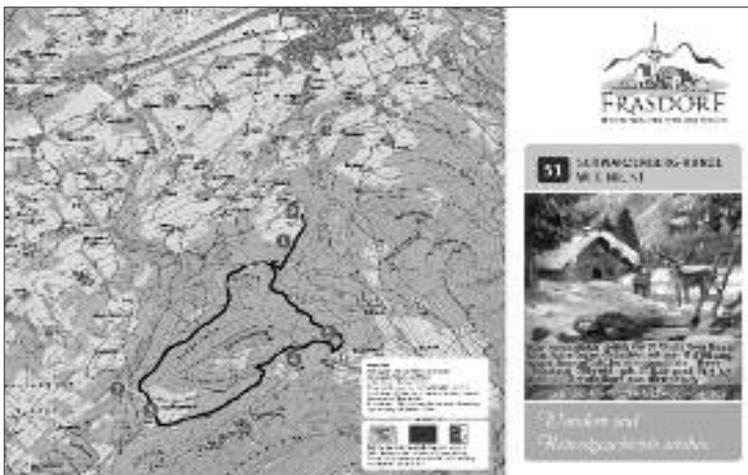
überschreitend aus einem Guss sein sollte. Ein besonderer Gefahrenbereich ist hier der Lochnerberg. Es wird daher in Richtung Wildenwart über die Stockacherstraße und Stelzenberg ausgeschildert (und umgekehrt).

Karten: Bestandteil des Beschilderungskonzeptes ist auch die Erstellung von Wanderwegkarten. Es wird einen Übersichtsplan mit Kurzbeschreibungen der einzelnen Touren sowie für jede Tour ein eigenes Falblatt geben. Die Falblätter sind so gestaltet, dass sie bequem auch in eine Hosentasche gesteckt werden können. Sie enthalten jeweils eine topographische Karte im Maßstab 1 : 25 000 mit farblich markierter Wegführung, eine Kurzbeschreibung des Weges sowie Hinweise zu ortsgeschichtlichen Informationen (s. u. gesonderten Bericht). Über eine Internetadresse kann die Wegbeschreibung auch schon zuhause angesehen werden sowie erweiterte Informationen zu den ortsgeschichtlichen Punkten abgeholt werden. Für Smartphone-Benutzer wird das noch zusätzlich durch einen QR-Code erleichtert.

Das Projekt Ortsgeschichte

Ein gesondertes LEADER-Förderprojekt heißt sich „Ortsgeschichten der Chiemgauer Seenplatte - Frasdorf“. Jede Mitgliedsgemeinde konnte sich hier mit unterschiedlichen Maßnahmen beteiligen. Einige Orte führen z. B. eine Hof- oder Ortsbeschilderung durch. Wir haben davon Abstand genommen, da unsere Höfe zum Großteil bereits einheitliche grüne ovale Schilder aufweisen, die der Heimat- und Kulturverein nach dem Muster von Aschau erstellt hat (und immer noch auf Wunsch erstellt). Übrigens wurden auch die meisten Almhütten inzwischen mit solchen Schildern versehen. Eine historische Ortsbeschilderung erschien uns auch nicht sinnvoll. Bei 74 Ortschaften, Weilern und Einzelgehöften würde das zusammen mit den bereits vorhandenen amtlichen Schildern zu einer Schilderflut führen. Wir haben uns stattdessen dazu entschieden, entlang von Wanderwegen an besonders markanten Punkten, i. d. R. bei Ruhebänken, „Ortsgeschichtliche Informationen“ anzubringen. Auf schräg aufgestellten DIN A4-Tafeln wird in Kurzform der Inhalt dargestellt, mit der Empfehlung, sich über das Internet ausführlichere Informationen abzurufen. In den drei Hauptorten Frasdorf, Umhathshausen und Wildenwart werden größere Informationstafel aufgestellt werden, die über die jeweilige Ortsgeschichte Auskunft geben und auf denen die Standorte der einzelnen (kleinen) Informationstafeln zu sehen sind.

Mit diesem Vorhaben, das derzeit noch in der Ausschreibungsphase ist, wird eine Verbindung zum Beschilderungsprojekt hergestellt: In den Wanderweg-Falblättern wird auf die Ortsgeschichtlichen Informationstafeln hingewiesen. Die Standorte sind in den jeweiligen Kartenausschnitten eingetragen. Dort sind ebenso wie auf den Tafeln Links zu Hintergrundinformationen zu finden. Die Falblätter tragen den Titel „Wandern und Heimatgeschichte erleben“.



LEBENSRAUM.	Dachstühle. Dacheindeckung.	Balkone. Terrassen. Freisitz. Salettl.
DACH ÜBERM KOPF.		
MEHR WOHNRAUM.		
BAUPLANUNG.		
WÄRMESCHUTZ.		
SONNENPLÄTZE.	Atzinger Straße 5 83209 Prien a. Ch. Tel. 08051 - 96 26 480 www.zimmerer-wagner.eu	
PARKPLÄTZE.		

Als Experten mit 30 jähriger Erfahrung bieten wir Ihnen einen Rundum-Service in Sachen IT.

Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- ✓ "Erste Hilfe" bei Viren und Malware
- ✓ Datenrettung
- ✓ Beschaffung von Hard- und Software (neue und gebrauchte Notebooks zu Top Preisen)
- ✓ Um- und Aufrüstung aller PC-Systeme
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Webdesign und Programmierung
- ✓ Telekommunikation



HUTH

ACC electronic HUTH
Kruggasse 3
83112 Frasdorf
Telefon: 08052/4425
email: info@huth.net
www.huth.net



dierPflege ENGEL

Ambulante Pflege braucht Vertrauen

Gerne komme ich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17

Ihre Zeugnisse – ein Traum!

Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller lud die besten Frasdorfer Abschlusschülerinnen und -schüler der Priener Schulen, der Rosenheimer Berufsschulen, der Montessori Schule von Grassau sowie der Waldorfschule ins Frasdorfer Rathaus.

Alle Absolventen haben bereits ganz klare Vorstellungen für ihren weiteren Lebensweg, das geht vom weiteren Schulbesuch über den Besuch der FOS bis hin zum Studium. Staatspreisträgerin Carola Kulzer bleibt nach ihrem erfolgreichen Abschluss als Einzelhandelskauffrau bei ihrer Ausbildungsstelle in Prien, Magdalena Gasbichler will an ihren erfolgreichen Realschulabschluss einen Besuch der FOS anhängen, ebenso ihr Cousin Felix Gasbichler. Elena Gasbichler plant nach dem Schulende zunächst ein Jahr Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) in der Montessorischule in Grassau ein und will dann eine Ausbildung als Konditorin beginnen.

Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller überreichte ihnen die Glückwünsche und eine Anerkennung der Gemeinde Frasdorf für ihre hervorragenden Zeugnisse. „Wir freuen uns in jedem Jahr mit unseren besonders guten Schülern, wir haben aber auch viel Verständnis für alle diejenigen, die sich in der Schule schwer tun und ihren Abschluss nur mit Ach und Krach schaffen. Unser Schulsystem bietet allen eine Möglichkeit weiterzulernen – und das Lernen hört schließlich ein Leben lang nicht auf“. Die beiden Staatspreisträgerinnen Carmen Wittmann und Boryana Chauseva, sowie Eva Stoib konnten an der Feierstunde mit der Bürgermeisterin im Rathaus nicht teilnehmen.



Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller und die Frasdorfer Eiserschüler Elena Gasbichler, Felix Gasbichler, Carola Kulzer und Magdalena Gasbichler.



METALLBAU WALLNER
Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de

Bildstöckl am Rand der Ginnertinger Filze

Viele der Flurdenkmäler wurden an einem schönen Standort errichtet. Oft mit einer Ruhebänk, um die Stille und die Schönheit der Natur genießen zu können. So auch in diesem Fall. Das schön gestaltete Bildstöckl wurde am Stamm einer mächtigen Fichte, am Beginn der Ginnertinger Filze, angebracht.

Von der Bank unter diesem Baum hat man einen herrlichen Blick über die Weiten der Ruhe ausstrahlenden Moorwiesen, und einen Teil der Chiemgauer- und Inntaler Berge: Hammerstein, Zellerhorn, Laubenstein, Riesen mit den Heugrabenwänden und dem vorgelagerten Schwarzenberg, und Hochries, sowie dem Feichteck im Inntal.

Bei diesem Flurdenkmal führt auch der Wanderweg: „die Wildenwarter Runde“ vorbei.



Die frühere Gemeindeverbindungsstraße Frasdorf – Ginnerting – Pfifferloh – Oberreith – Mitterreith – Wildenwart. Und wer möchte, kann über St. Florian – Niesberg – Stockach – wieder zurückwandern nach Frasdorf.

Die Darstellung auf dieser Bildtafel – ein Abzug einer Ikonenmalerei in gedämpften Blautönen und goldenem Hintergrund – zeigt Maria mit dem Jesuskind und seitlich zwei kleine Engel. So-

wohl das Jesuskind, als auch Maria tragen eine Krone und sind mit einem Glorienschein geziert. Maria zusätzlich mit zwölf Sternen. Die zwei Engel halten die Leidenswerkzeuge Lanze und Schwamm, sowie ein orthodoxes Kreuz mit den zwei Querbalken, in ihren Händen.

Das Gemälde wurde in einen nach unten konisch zulaufenden Holzrahmen eingesetzt und mit Glas geschützt. Das Dach geschindelt. Eine schöne Arbeit.

Das Bild war ein Geschenk eines Paters aus dem Priesterseminar der griechisch – katholischen Diözese Ternopil in der Ukraine. Zum Dank für die Unterstützung – kostenloses Quartier – während wiederholter Konzertreisen hier im Chiemgau.

Der Chor dieser stimmungswaltigen Seminaristen gab auch in unserer Florikirche ein Konzert, im Mai 2017. Ein beeindruckendes Erlebnis für alle Besucher.

Franz und Hildegard Osterhammer

Florian Stein GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb für
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Weihenweg 4 · 83112 Frasdorf/Leitenberg
Telefon: 08052/957730

Sanitär · Heizung · Klima · Erneuerbare Energietechnik · Solar · Pellets
Wärmepumpe, Bäder, Öl- und Gasfensterung · Kaminofen/Öfen · Holzofen

Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Hoher Hofladen-Besuch in Frasdorf

Da freute sich Margarita Huber vom Aderlbauer-Hofladen in Frasdorf, als der vormalige Bayerische Landtagspräsident Alois Glück als Interessierter auf dem Weg nach München in ihrem Geschäft mit Käsespezialitäten aus dem Chiemgau vorbeischaute.

Alois Glück, der anlässlich des "Bienen-Volksbegehrens" den Runden Tisch der Bayerischen Staatsregierung für den Artenschutz moderierte, beglückwünschte die Familie Johann und Margarita Huber zu ihrem reichlich mit heimischen Produkten bestückten Hofladen und wünschte den Anbietern, dass deren Anstrengungen von bewusst einkaufenden Leuten belohnt werden mögen.



Alois Glück mit Margarita Huber im Aderlbauer-Hofladen in Frasdorf im Chiemgau
Foto: Hötzelsperger

Internetseite der Topothek
(Bildersammlung des Gemeindearchives Frasdorf)
www.frasdorf.topothek.de

frisch & regional
www.irmgaertchen.de

Irmgärtchen®
Die Gemüsegärtnerei anerkannt biologischer Anbau
Meisterbetrieb

*Qualität,
die man
schmeckt!*

**Bio-Gemüse
Bio-Pflanzerl
Bio-Laden**

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag & Freitag
09.00 - 12.30 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.30 Uhr

+

Jeden
Freitag Vormittag
auf dem
Priener Wochenmarkt

**Auf Ihren Besuch freuen sich
Irmgard Auer & Team**

Laiming 9 · 83112 Frasdorf · Tel. 08052 / 90 94 28

Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Kommunalwahlen in Bayern

Wir möchten Sie bereits heute auf die anstehende Kommunalwahl am **Sonntag, 15. März 2020**, hinweisen.

Als Wahlleiterin für die Kommunalwahl 2020 wurde Frau Cornelia Schenk benannt, zum stellvertretenden Wahlleiter ist Herr Andreas Oppacher berufen.

Für Informationen hinsichtlich der erforderlichen Aufstellungsversammlungen für sich bewerbende Personen, welche durch Parteien und/ oder Wählergruppen aufgestellt werden und auch für andere Fragen rund um die Wahl stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für die aufstellenden Parteien und Wählergruppen liegen in unserem Hause Unterlagen für die Organisation und Durchführung der Aufstellungsversammlungen bereit. Diese können im Einwohnermeldeamt, Zimmer E1, bei Frau Schenk abgeholt werden.

Sie erreichen uns zu den allgemeinen Geschäftszeiten der Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 08052/ 1796-11 (Frau Schenk) oder 08052/ 1796-19 (Herr Oppacher) oder unter der E-Mail-Adresse wahlamt@frasdorf.de. Gerne können Sie auch persönlich bei uns vorsprechen.

Wir sind bereits wieder auf der Suche nach freiwilligen Wahlhelfern für die Gemeinde- und Landkreiswahlen am 15. März 2020. Interessierte Personen, welche sich als ehrenamtliche Wahlhelfer zur Verfügung stellen möchten, können sich bei der Gemeinde, Einwohnermeldeamt, unter der Rufnummer 08052/ 1796-11 telefonisch melden oder im Zimmer E 1 persönlich vorsprechen. Wir bedanken uns schon heute für Ihr Interesse und freuen uns über regen Zuspruch!

*Gemeinde Frasdorf
Wahlleitung*

Europawahl 2019

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Europawahl,

wir möchten uns an dieser Stelle für Ihre Arbeit als ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Europawahl im Mai 2019 ganz herzlich bedanken.

Ohne Ihren unermüdlichen Einsatz mit dem Sie die jeweils anstehenden Wahlen begleiten, wäre es uns oft nicht möglich einen so reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Es ist immer wieder schön, wenn wir sehen, dass uns die ehrenamtlichen Wahlvorstände mit viel Herzblut und auch großem Know-how unterstützen.

Wie wir mittlerweile öfter hören macht die Arbeit im Wahlvorstand sogar Spaß! Insofern möchten wir Sie bitten... erzählen Sie Ihren Freunden und Bekannten wie interessant diese Aufgabe ist und versuchen Sie Leute für dieses Ehrensamt zu motivieren und zu gewinnen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Cornelia Schenk, Wahlleiterin



Bei uns finden Sie viele schöne Strichjuckel für den Herbst...

Kinderschutzbund Rosenheim

Vortrag „Grenzen setzen und Wege aufzeigen“ am 10.09.2019 in Rosenheim

Grenzen setzen in der Erziehung, das ist wichtig. Viele Eltern wissen das, doch die Umsetzung im Familienalltag erscheint alles andere als einfach.

Im Vortrag des Kinderschutzbundes am 10.09.2019 um 19:30 Uhr im Mütter-Väter-Zentrum des Kinderschutzbundes, Färberstr. 19, 83022 Rosenheim mit Erzieherin Rita Voggenauer erhalten Eltern Informationen und alltagstaugliche Tipps für eine gelungene Umsetzung. Es geht u.a. um folgende Fragen und Aspekte: Warum, wann und wie Grenzen setzen? Wo sind Grenzen nötig, wo Freiräume? Wie kann ich die Trotzphase erfolgreich meistern? Wie hängen Regeln und Konsequenzen zusammen?

Kosten: 10,- Euro. Info & Anmeldung: Rita Voggenauer, mobil 0151 – 28048106, r.voggenauer@kinderschutzbund-rosenheim.de und www.kinderschutzbund-rosenheim.de.

CSU

Mensch Otto ...

Ein Sonntagsspaziergang für die ganze Familie mit dem CSU-Landratskandidaten Otto Lederer

Der CSU-Ortsverband Frasdorf lädt herzlich zu einem ganz besonderen Sonntagsspaziergang ein.

Am 22. September besucht der CSU-Landratskandidat und MdL Otto Lederer unser Dorf. Bei einem entspannten Spaziergang möchte er nicht nur verschiedene Orte unseres schönen Frasdorf kennenlernen, sondern freut sich besonders darauf mit den Frasdorfer Bürgern ins Gespräch zu kommen. Ein Spaziergang macht durstig! Für ausreichend Stationen, Getränke, Gelegenheiten zum Rasten und Ratschen ist gesorgt.

Alle Interessierten, ob Groß, ob Klein -selbstverständlich auch Nicht-Frasdorfer bzw. Nichtmitglieder - sind herzlich eingeladen zu einem persönlichen Kennenlernen des Menschen Otto Lederer.

Treffpunkt: 22.09.2019 um 13.00 Uhr am Rathaus

Sollte das Wetter nicht mitspielen, bleibt es beim Treffpunkt und wir verlegen die Einladung nach einer kleineren Runde anschließend in den Gasthof Mayrl.

Sie möchten gern dabei sein, sind aber nicht gut zu Fuß? Bitte melden Sie sich bei Julia Dörenbecher unter Tel 0170/7515361.

Wir informieren Sie gerne wo & wann wir Station machen werden und Sie kommen einfach dazu. Wir freuen uns auf Sie!

*Christine Domek-Rußwurm
CSU-Ortsvorsitzende, Gemeinderätin*



Wir werden zum Dorfgespräch!

Ab dem 2. Oktober 2019 machen sich die Frasdorfer selbst zum Dorfgespräch. An drei Abenden treffen wir uns, um unser Miteinander und unser Dorf zum Thema zu machen.

In diesen insgesamt drei Dorfgesprächen wachsen wir über uns selbst hinaus, betrachten uns von außen, blicken uns einmal selbst über die Schulter. Wir hinterfragen uns und unsere Werte. Wir testen den Perspektivwechsel und kommen mit Menschen ins Gespräch, mit denen wir noch nie geredet haben.

Uns interessiert, wie wir den Takt unseres Dorfes positiv beeinflussen können. Ziel ist es, neue Chancen für unsere Zukunft aufzuspüren und unser gemeinsames Potential zu ergründen. Denken wir darüber nach, wie wir unsere Ideen in einen Gewinn für uns alle verwandeln können!

An den geplanten Dialogabenden wird fast ausschließlich mit Fragen gearbeitet, die im besten Fall bereits Gespräche unter Nachbarn, am Stammtisch, im Verein und im Gemeinderat anregen und neugierig machen sollen auf das Andere, Unge wohnte.

Dorfgespräch I.: Miteinander – Füreinander.

Schloßwirtschaft Wildenwart, 02. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Sagt mal – was verbindet uns eigentlich?

An diesem Herbstabend fragen wir uns zum Beispiel:

- Was bewegt mich und andere in Frasdorf?
- Kann mich Frasdorf eigentlich noch überraschen? Was können wir tun, dass Frasdorf, Wildenwart, Umratshausen mehr Miteinander leben?
- Welche zehn interessanten Frasdorfer würde ich gerne mal kennenlernen?

Sei dabei. Mach Dich zum Dorfgespräch!

Infos über bereits stattgefundene Dorfgespräche im Landkreis findest Du unter dem Link:
www.vimeo.com/dorfgespraech

Dorfgespräch II. Meine Werte – Deine Werte.

(Termin folgt)

Sagt mal – wer seid Ihr denn eigentlich?

An diesem Herbstabend fragen wir uns Dinge wie:

- Was verstehe ich absolut nicht an anderen Frasdorfern?
- Wie finde ich die Balance zwischen Offenheit und Abgrenzung?
- Kann Frasdorf von der Unterschiedlichkeit der Frasdorfer profitieren?



Dorfgespräch III. Frische Ideen - neue Wege.

(Termin folgt)

Sagt mal – was haltet Ihr denn eigentlich davon?

- Habe ich Ideen für Frasdorf?
- Kann ich meine Ideen mit anderen Ideen verbinden?
- Was würde ich am liebsten selbst in die Hand nehmen?

Wer kommt da eigentlich?

Viele ganz unterschiedliche Menschen, die mit Frasdorf zu tun haben. Du/Sie hoffentlich auch!

Bin ich dafür zu jung, zu alt oder muss ich Frasdorfer sein für das Dorfgespräch?

Nein.

Ich weiß doch gar nichts über Frasdorf. Was soll ich da beitragen?

Gerade das wollen wir: neue Menschen mit neuen Perspektiven von außen, die sich mit ‚Alteingesessenen‘ auf gleicher Augenhöhe verbinden.

Ich bin doch hier geboren und kenne mich aus. Was soll ich da Neues erfahren?

Auch unser Dorf verändert sich. Wir möchten die, die viel kennen und wissen, mit denen verbinden, die neu sind und eine überraschend andere Sichtweise auf unser Dorf haben.

Muss ich mich anmelden? Wenn ja, wie geht's?

Für die Organisation ist eine Anmeldung unter Dorfgespraech@frasdorf.de erwünscht. Alle sind auch spontan willkommen.

Redet da eigentlich nur eine/r?

Nein, wir wollen miteinander ins Gespräch kommen. Wir gestalten und moderieren den Abend; hoffentlich so, dass sich alle wohlfühlen.

Muss ich da unbedingt was sagen oder kann ich auch nur zuhören?

Keiner muss, jeder darf.

Kostet das Ganze was? Gibt's da was zu essen und zu trinken?

Das Buffet ist eröffnet! Durchgehend und für alle mit Getränken kostenlos.

Noch Fragen? Email an: Dorfgespraech@frasdorf.de

Wir freuen uns auf den 2. Oktober mit vielen guten Begegnungen von Frasdorfern aus allen Ortsteilen in Wildenwart!

Marianne Steindlmüller 1. Bürgermeisterin

www.vimeo.com/dorfgespraech

RIEDER

Druckservice

GMBH

zuverlässig, persönlich, individuell

Hochzeitseinladungen Menü-/Dankkarten Blöcke Flyer Stempel und vieles mehr

Hallwanger Str. 2 · Prien/Chiemsee · ☎ 08051-1511 · www.rieder-druckservice.de

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

28. September
2019

Ab 11 Uhr
Tag der offenen Tür

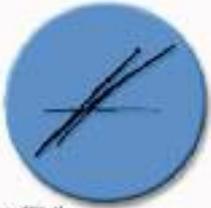
Ab 18 Uhr
Bier- und Weinfest
des Fördervereins Bergwacht Rosenheim - Samerberg e. V.
mit Barbetrieb

**BERGWACHT
ROSENHEIM
SAMERBERG**

Hochriesstraße 80 c - 83122 Grainbach
www.bergwacht-bayern.org/rosenheim



Steuerberater



Peter Hoesch Dipl. Finanzwirt (FH)

Kanzleianschrift:
83229 Aschau i. Chiemgau, Kampenwandstr. 77c
Tel.: 08052 9517 99 0 Fax: 08052 9517 9950
Mail: kanzlei@stb-hoesch.de

Hausbriefkasten: Frasdorf, Laiming 1,
gleich neben dem Irmgärtchen

Heinrich GmbH Akustikbau

Alle Trockenbauarbeiten aus einer Hand
Meisterbetrieb seit 1971

Trockenbau • Trockenböden
Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz
Altbausanierung • Decken

Unterprienmühle 4a • 83112 Frasdorf
Tel. (08052) 4300 • Fax 2334 • info@heinrich-sick.de

Wir suchen:

Trockenbaumonteur / Zimmerer (m/w), ab sofort
Auszubildenden zum Trockenbaumonteur (m/w)
ab 1. September 2020



Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Für die Assistenz für Menschen mit Beeinträchtigungen im ambulanten Wohnen suchen wir ab sofort nach Aschau (w/m/d)

- Assistenten (auch Quereinsteiger)
- Pädagogische Fachkräfte
- Pflegefachkräfte

in Voll-/Teilzeit und auf 450.- Euro Basis.
Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige,
schriftliche Bewerbung:

Mayer-Reif-Scheck
ambulant Ambulante Pflege und Betreuung GmbH

Mayer-Reif-Scheck GmbH, Personalabt., Hochriesstr 26,
83209 Prien a. Chiemsee, Tel. 08051/96 77 97-250
oder per eMail: lohn-mrs@mrs-ambulant.de

www.mrs-ambulant.de



Simssestr. 2
83112 Frasdorf
Tel. 08052/956744

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Offen für Sie:
Montag - Samstag 7.³⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.



Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Almwanderung des Heimat- und Kulturvereins

Über 30 Teilnehmer waren es diesmal, natürlich auch viele vom Aschauer Heimat- und Geschichtsverein, denn es handelt sich immer um eine gemeinsame Veranstaltung. Trotz schlechter Wettervorhersage ging es bei strahlendem Sonnenschein an der Aschauer Festhalle los. So blieb es auch bis Mittag. Dafür hat es uns dann beim Heimweg ganz schön erwischt. Nachfolgend stichpunktartig Einiges zu den aufgesuchten Almen.

Ellandalm: Das Almkreuz, einige 100 m östlich der Kaser, stammt von Baron Ludwig von Cramer-Klett. Er hat es in den 1980er-Jahren zum Andenken an seinen Vater Theodor errichten lassen. Mit ihm, der schwer an Asthma litt, war er kurz vor seinem Tod 1938 nochmals bis hierhergegangen. Beim Kruzifix handelt es sich wahrscheinlich um eine Oberammergauer Schnitzarbeit. – Beim Hell-Kaser hat uns schon der Hellbauer Andreas Schmied mit seinen Almbetreuern erwartet und uns einiges über die Alm erzählt (die geschichtlichen Details hat der Berichterstatter beigesteuert): Früher standen hier 6 Kaser; berechtigt waren Hohenaschauer Schmiede und Hüttenverweser sowie die Anwesen unter der Burg. Anfang des 20. Jahrhunderts waren aber bereits alle abgelöst; man hatte offensichtlich kein großes Interesse mehr an der Alm. In der Folge benutzte die herrschaftliche Ökonomie die Ellandalm. Die Milch wurde über einen eigens gebauten Weg („Milliweg“) zur Hofalm gebracht, wo damals in großem Stil gekäst wurde. 1921 lesen wir in einer Almbeschreibung, dass 46 Rinder da waren, betreut von zwei Personen. Allerdings heißt es auch „schlecht gepflegt, viel Unkraut und Disteln, örtlich wäre Entsteinen sehr nötig“.

Im Jahr 1926 bekam dann der Hell von Haindorf als Gegenleistung für einige Grundstücke, die Baron Cramer-Klett für die Kinderheilstätte brauchte, ein kostenloses Almrecht für 14 Rinderschläge auf 90 Jahre. Der heutige Hell-Kaser wurde damals eigens neu gebaut. Die zweite (untere) Almhütte und die restlichen Rinderschläge pachtete in den Jahren 1947 – 1961 der Kiesmüller. Als Almerin kam die Kiesmüller-Lies herauf. Über die Lies, ihre Gewohnheiten und ihren Fleiß, erfahren wir viel in dem Büchlein von Rosmarie Anner (und die Ausstellung im Frasdorfer Dorfmuseum).

Nach dem Kiesmüller kam dann bis ca. 1990 der Clement Tiefenthaler von Söllhuben. Heute hat der Hell auch die restlichen Schläge angepachtet und treibt als einziger mit rund 35 Stück auf. Elland gehört zu den wenigen Almen im Aschauer Gebiet, die heute noch keine Zufahrtsstraße hat. So muss der Hell seine Almfahrten mit einem Quad auf dem schmalen und schlechten Ziehweg von Hammerbach herauf durchführen. Den ehemaligen Kiesmüller/Tiefenthaler-Kaser hat heuer der Schnee zusammengedrückt. Er wird gerade wieder aufgebaut. Der etwas abseits stehende früher Fink-Kaser dient heute als Jagdhütte. In seinem Jagdbuch „Die Heuraffler“ schildert Ludwig von Cramer-Klett viele Jagderlebnisse auf Elland.



So sah die Ellandalm um 1900 aus

Untere Baumgartenalm: Auch bei unserer zweiten Station wurden wir vom Almbauern (Herbert Rothmayr, Samer von Albersberg bei Söllhuben) persönlich begrüßt. Einige Informationen: Georg Angerer, Ober von Hainbach, der vorher auf der (heutigen) Oberen Baumgartenalm war, durfte 1931 seinen Kaser abbrechen und am jetzigen Standort wieder aufbauen. Gleichzeitig wurde die Weidefläche abgeteilt. Seither spricht man von Oberer und Unterer Baumgartenalm.



An der Unterer Baumgartenalm

Seit den 1970er-Jahren hat nun der Samer die Alm gepachtet. 1985 wurde der Stall neu gebaut und die gesamte Hütte aufgestockt. Eine gute Fahrstraße hat die Bauarbeiten erst ermöglicht. So kann die Alm auch gut von daheim aus bewirtschaftet werden. Ca. alle zwei Tage kommt jemand zum Nachschauen. Nach einer guten Brotzeit machten wir uns dann wieder auf den Weg.

Schossrinnalm (im Volksmund auch „Ranken“ genannt): Rosi und Peter Fischer, Thaurer von Höhenberg, haben diese Alm seit 2008 gepachtet. Sie ist im Eigentum der Bayerischen Staatsforsten. Auch die beiden waren zugegen, hatten den Haag ausgeräumt und mit Sitzgelegenheiten hergerichtet (inzwischen hat es zu regnen begonnen) und waren sehr gastfreundlich. Sie berichteten von ihrem großen Unglück gleich nach dem ersten Almsommer. Eine Lawine hat die gerade frisch renovierte Almhütte in ihre Einzelteile zerlegt. Dem Pachtvertrag nach waren sie verpflichtet, die Hütte wieder aufzubauen. Allerdings kam ihnen der Forst insofern entgegen, als er den Pachtvertrag auf 20 Jahre verlängerte und Rundholz für den Neubau zur Verfügung stellte.

Trotzdem war es für die Fischers eine schwierige Entscheidung: investieren wir so viel Geld und Mühen und machen wir weiter oder nicht? Sie haben dann einen soliden, schönen Bau hingestellt mit einer eigenen Lawinenschutz-Betonmauer, die sich auch im heurigen Winter bei diesen gewaltigen Schneemassen bewährt hat. Beim Zäunen im heurigen Jahr gab es wieder eine große Überraschung: nahezu alle Zaunpfosten waren beschädigt. Die erst im Vorjahr beschafften eisernen waren alle verbogen, die hölzernen abgebrochen.

Auch diese Alm kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. 1460 wird sie erstmals erwähnt. Lange trieb hier u. a. der Unterprienmüller auf. 1910 war Schossrinn servitutfrei, nachdem der letzte Berechtigte, der Auer von Außerwald, auf Tristmahn verlegt worden war. Dann kam der Schoßer und ab 1938, nachdem das Eigentum großer Waldteile im Priental von Baron Cramer-Klett auf den Staatsforst übergegangen war, nutzte die Alm die Justizvollzugsanstalt Bernau als Schafalm. 200 Schafe waren dann hier.

1979 bekam sie der Schwogger von Niesberg und 2008 der Thaurer von Höhenberg zu pachten.

BAYERNPARTEI Aschau-Frasdorf wählt Vorstandschaft

Fokus klar auf die Kommunalwahl 2020 gesetzt!

Frasdorf – Turnusgemäß wählte vor kurzem der BAYERNPARTEI Ortsverband Aschau-Frasdorf im Zuge der jährlichen Jahreshauptversammlung eine neue Ortsvorstandschaft.



Im Gasthaus Hochries konnte der Ortsvorsitzende Helmut Freund neben vielen Mitgliedern, den Kreisvorsitzenden Benno Steiner sowie den BP-Kreisrat Helmut Freund Sen. begrüßen.

Freund bedankte sich in seinem Tätigkeitsbericht für das tolle Engagement im letzten Jahr und zudem für die Unterstützung im Zuge der vergangenen Wahlen, bei allen Mitgliedern.

„Bei der Landtagswahl 2018 haben wir zum Beispiel mit einem Ergebnis von 12,7%, im Gemeindegebiet Frasdorf, ein Ausrufezeichen gesetzt! Auch bei der EU-Wahl waren unsere Ergebnisse in den Gemeinden Aschau und Frasdorf über dem BP-Kreisniveau. Wir können mit diesem soliden Fundament nun die Arbeit für die Kommunalwahl 2020, bei dieser der Ortsverband mit starken BP-Listen in unseren beiden schönen Gemeinden antreten wird, gezielt fortsetzen!“

KV-Vorsitzender und Wahlleiter Benno Steiner eröffnete im Anschluss den Wahlgang der zukünftigen Ortsvorstandschaft: Einstimmig wurde Helmut Freund aus Frasdorf in seinem Amt bestätigt und bedankte sich herzlich für den großen Zuspruch: „Ein so tolles weiß-blaues Projekt weiter vorantreiben zu dürfen macht stolz, dass gerade so viele junge Mitglieder im Ortsverband für die Zukunft der Gemeinden ihre Bereitschaft zeigen, bereitet große Freude!“

Ebenso durch einstimmige Wahlgänge wurde der Stellv. Ortsvorsitzende Michael Hailer (Aschau), der Schriftführer Georg Wörndl (Frasdorf) und der Schatzmeister Sebastian Pellkofer (Aschau) in den Ämtern bestätigt. Komplementiert wird das Gremium durch die Beisitzer Kreisrat Helmut Freund Sen. (Frasdorf), Kathrin Graf (Aschau), Sebastian Aringer (Aschau), Stefan Kraus (Frasdorf), Stefan Gsinn (Frasdorf), Verena Staudhammer (Frasdorf), Ramona Tschiedl (Aschau), Tyler Dalke (Aschau), Bastian Andrelang (Aschau) und Sebastian Kiesmüller (Aschau).

Der Kreisvorsitzende Steiner bedankte sich bei allen Mitgliedern und beendete den Wahlgang: „Mit einer so stark aufgestellten Vorstandschaft ist der Ortsverband Aschau-Frasdorf eine wichtige Säule im Kreisverband! Dass Jung- und Alt, Damen und Herren für die weiß-blaue Politik zusammenarbeiten ist vorbildlich!“

Mit einer konstruktiven Diskussion im Anschluss der offiziellen Veranstaltung endete die Jahreshauptversammlung.

Gartenbauverein

Unser diesjähriger Ausflug zusammen mit den Bäuerinnen führte uns nach Bad Füssing. Trotz schlechter Wetterprognose waren 32 Unerschrockene dabei. Dort angekommen, machten wir einen Spaziergang durch die schönen Parkanlagen mit verschiedenen Themengärten: Kräutergarten, Bauerngarten, Wassergarten, Schattengarten und üppig blühende Blumenrabatten wechselten sich ab. Eine kleine Wanderung durch den angrenzenden Wald brachte uns zu unserer Einkehr zum Mittagessen.

Frisch gestärkt ging es weiter zur Hortensiegärtnerei Alt. Dort wurden die Besonderheiten und die Pflege der unterschiedlichen Sorten anhand eines humorvollen und informativen Vortrags von Herrn Alt genauestens erklärt. Die größte Hortensiensammlung Deutschlands, angelegt in einem zum Gärtnergelände gehörendem Wald, war sehr beeindruckend. Wir waren alle froh, dass es nicht zu heiß war und ein paar mal kam sogar die Sonne hervor – ideal für diesen Ausflug. Auf der Rückfahrt fing es dann zu regnen an.....!

Beim Sensenmähkurs im Juli beim Stein Sepp in Laiming war die Wetterprognose wieder schlecht. So ein Mass!...! Der Sepp als Bauer hatte die Lage vollkommen richtig eingeschätzt. Um halb zehn regnete es nicht mehr und das Gras war ideal angefeuchtet zum Mähen mit der Sense. Mit hervorragend hergerichteten Sensen ging das Mähen wie von selbst. Ein besonderes Augenmerk hatte Sepp auf das Wetzen der Sense und die mitgebrachten Wetzsteine. Gut gewetzt ist halb gemäht! Als wir uns zur Stärkung eine kleine Pause mit Weißwürsten und Brezen beim Hoesch Peter gönnten, fing es zu regnen an. Das machte uns da gar nichts mehr aus. Im Gegenteil – der von Petra gestiftete Kaffee und Kuchen schmeckten umso besser! Den beiden hiermit ein herzliches „Vergelts Gott“ für die Gastfreundschaft! Frisch gestärkt zeigte uns Sepp, wie man eine Sense ordnungsgemäß dengelt und was er da alles an Gerätschaften zur Verfügung hat. Wir staunten nicht schlecht, präpariert er doch für viele Profi-Sensenmäher der Umgebung und noch weiter bis ins Allgäu und Tirol die Wettkampf-Sensen. Zu guter Letzt konnten wir die Sensensammlung aus der ganzen Welt bewundern. Auch dem Sepp ein herzliches „Vergelts Gott“ für alles!

Martina Mentzel

Vom Gartenbauverein

Der Sommer ist, nach dem Kalender, schon bald vorbei. Für uns Gartler noch lange nicht. Es gibt immer was zu tun. Wir können dankbar sein, dass der „Wettergott“ so gut auf uns schaut. Trotz der großen Hitze, hat es bei uns immer wieder geregnet. Ich freue mich jedes mal, wenn ich an euren Gärten und Streuobstwiesen vorbei komme und sehe, wie alles so schön blüht und gedeiht. Ich bin auch dankbar, dass Gaby Bauer und Kathi Hoßfeld, zusammen mit dem Bauhof, sich so gut um die grosse Verkehrsinsel am Ortseingang kümmern.

Der Buchsbaum war im Herbst, wegen des Zünslers, ein grosses Thema und so hat so mancher, sie gleich aus dem Garten verbannt. Auch ich habe einen Teil ausgegraben, aber auch zwei stehen gelassen. Als sie im Frühjahr wieder zu treiben begannen, war ich ganz stolz! Bis ich vor ein paar Tagen sah, die nächste Generation Zünsler hat sich wieder über den Buchs her gemacht. Nun müssen die zwei auch weg.

Mein weiteres Sorgenkind ist der Grünstreifen an der Friedhofsmauer und Kapelle. Wühlmäuse machen es uns schwer, etwas zu pflanzen. Dabei wäre, grade an der Kapellenmauer, etwas Blühendes sehr schön. Ich suche nun jemand, der sich um die Wühlmäuse kümmern kann. Sonst geben wir jedes Jahr nur Geld für Blumen als Wühlmausfutter aus.

Anneliese Dillersberger, Gartenbauvorstand

Spende für Jugendblaskapelle Wildenwart

Das eifrige Proben der Dirndl und Buam von der Jugendblaskapelle in Wildenwart hat beim jüngsten Auftritt des Wildenwarter Musikanten-Nachwuchses beim Vereinshaus in Prien-Atzing eine schöne Belohnung erhalten.

Das in Pfifferloh wohnende Ehepaar Christa und Dieter Naumann spendete der Kapelle unter der Leitung von Eva-Maria Gruber eintausend Euro. „Bei unserer Diamantenen Hochzeit war die Jugend sehr angenehm vertreten und auch die Arbeit mit und für die Jugend bei der Blaskapelle Wildenwart ist sehr anerkennenswert“, so das aus München stammende Ehepaar, das bei der Brief-Übergabe noch hinzufügte: „Im Chiemgau ist die Traditionspflege nach wie vor sehr lebendig, dafür danken wir und das möchten wir mit unserer Spende fördern“.



Die Jugendblaskapelle Wildenwart bei ihrem jüngsten Auftritt am Vereinshaus Atzing mit der Dirigentin Eva-Maria Gruber.
Fotos: Hötzelsperger

Thomasschützen

Schießabend jetzt wieder donnerstags

Ab der neuen Schießsaison findet der tägliche Schießabend der Thomasschützen regelmäßig am Donnerstag statt.

Die Thomasschützen starten am Donnerstag, den 03.10.2019, in die neue Schießsaison. Der Schießabend beginnt immer um 18.30 Uhr und findet im Gasthaus Hochries statt. Für Kinder wird in Zukunft das beim Dorfkönigschießen stets beliebte Lichtgewehrschießen zu Verfügung gestellt.

Die Thomasschützen würden sich freuen, wenn in Zukunft wieder mehr Schützen am Schießbetrieb teilnehmen würden. Neue Gesichter, egal ob jung oder alt, sind uns stets willkommen.

Die Schießabende der Thomasschützen finden jeweils donnerstags in den Monaten von Oktober bis April statt. Nähere Informationen sind zudem der Homepage der Thomasschützen (www.thomasschuetzen-frasdorf.de) zu entnehmen.

Klaus Laxganger

Die Internetseite des
Heimat- und Kulturvereins Frasdorf e. V.

mit dem aktuellen Programm:
www.hukv-frasdorf.de

Das **Dorf- und Höhenmuseum**
ist zu finden unter:
www.frasdorf-museen.de

Jugendliche bekommen einen Treff und gründen einen Jugendverein

Wie verbringe ich meine Abende,
wenn ich noch keinen Führerschein habe?

Mit dem Bus bin ich als Frasdorfer Jugendlicher
am Wochenende und abends überhaupt nicht mobil!

Wie treffe ich andere Frasdorfer Jugendliche,
wenn ich in keinem örtlichen Verein bin?

So viele Jugendliche in Frasdorf kenne ich gar nicht,
wo kann ich sie kennenlernen?

Wo können wir uns treffen und ohne Aufsicht unter uns sein?

Diese und ähnliche Fragen kamen immer wieder auf mich, als Jugendbeauftragte der Gemeinde Frasdorf, zu.

Wir, die Jugendlichen, Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller und meine Wenigkeit, haben sich zusammen mit Herrn Beck vom Kreisjugendring dieser Fragen genau angenommen und eine gute Lösung gefunden!

In Frasdorf wird es wieder einen Jugendtreff geben! Ein entsprechender Jugendverein wird neu gegründet!

Dank unserer Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller dürfen die Jugendlichen künftig die Räume im OG der ehem. Schule der Künste im alten Rathaus nutzen.

Die jugendlichen Gründungsmitglieder wie z.B. Anja Freisler, Magdalena Gasbichler und Eva Stoib freuen sich auf viel Zulauf und interessierte Jugendliche im Alter von 11 - 25 Jahren!

Bei der Gestaltung, was der neue Verein alles unternehmen will, sind alle eingeladen!

Nähere Infos findet Ihr unter:
Instagram: Jugendverein_Frasdorf
Facebook: Jugendverein Frasdorf
E-Mail: jugendverein.frasdorf@gmx.de

Ich freue mich sehr, dass Frasdorf um einen wichtigen Verein reicher wird. Die heutigen Kinder & Jugendliche sind unsere Zukunft, die wir nach besten Kräften unterstützen wollen!

Christine Domek-Rußwurm
Jugendbeauftragte & Gemeinderätin



Die Gründungsmitglieder mit Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller und Christine Domek-Rußwurm.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Winterausgabe
(erscheint zum 1. Dezember 2019)

1. November 2019

Trachtenverein „Lamstoana“ Frasdorf

Vereinspreisplattln und Dirndldrahn

Beim Vereinspreisplattln und Dirndldrahn am 05.07.2019 konnten die Dirndl und Buam des Vereins wieder ihre Künste im Plattln und Dirndldrahn zeigen.

Nachdem sie das ganze Trachtenjahr über fleißig geprobt hatten, gingen dieses Jahr 56 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start. Besonders spannend ist es immer für die ganz Kleinen, die zum ersten Mal alleine auf der Bühne stehen und ihr Können präsentieren. Auch einige der Größeren müssen sich in ihrer neuen Altersgruppe behaupten. Da gleich fünf Dirndl seit vorigem Jahr zu den Aktiven überwechselten gab es heuer die Altersstufe Dirndl III (13-16 Jahre) leider nicht.



Die Sieger aller Altersklassen: von links vorne: Seppi Spiegelberger (13-16), Andreas Weber (bis 10), Angelina Lipowski (bis 10), Stefan Wörndl (10-13), Veronika Osterhammer (10-13); hinten: Max Schlosser (Aktive Buam), Carina Winkler (Aktive Dirndl), Sepp Enzinger (Altersklasse), Sebastian Graf (Vorstand)

Ohne Musik lässt es sich bekanntlich nicht tanzen, plattln und drahn, deshalb spielte uns eine kleine Gruppe aus Gitarre, Zisch und Bass den ganzen Abend über auf. Jeder gab sein Bestes und es wurden wieder tolle Leistungen erzielt. Um diese gerecht zu bewerten, hatten wir die Unterstützung von vier Preisrichtern aus anderen Vereinen. Hermann Färbinger (Rottau), Christian Lechner (Höhenmoos), Sepp Bauer (Greimharting) und Christian Zeiniger (Unterwössen) schauten genau hin um alle entsprechend auseinander zu werten.

Eine riesen Gaudi brachte die letzten Jahre immer das Gruppenplattln mit zufällig zusammengelosten Konstellationen, das wir deshalb auch heuer wieder mit ins Programm aufnahmen.

Natürlich soll die Leistung der Trachtlerinnen und Trachtler und der Mut, sich vor der voll besetzten Lamstoahalle auf die Bühne zu stellen, auch belohnt werden. Dafür haben sich die Jugendleiter Sepp Hamberger und Peter Schäffer sowie die Vorplattler und Dirndlvertreterinnen Jonas Sandner, Sepp Brehmer, Marlene Enzinger und Anna Bauer wieder Gedanken gemacht und schöne Preise organisiert. Für die Buam gab es gestrickte Loiferl, für die Dirndl eine schmuckvolle Brosche.

Bei den Aktiven erhielten die Dirndl ein Samthalsband fürs Dirndlgwand und die Buam ein Brotzeitbrett, genauso wie die Männer der Altersklasse. Bei den Buam wurden die zwei Wanderpokale an den Sieger Max Schlosser und den Vorletzten Wolfgang Furtner überreicht. Carina Winkler, die Siegerin der Aktiven Dirndl gewann zum dritten Mal in Folge den Wanderpokal und darf ihn nun behalten.

6-Vereine-Preisplattln 2019

Der Endspurt des Trachtenjahres wurde schon letzte Woche mit unserem Vereinspreisplattln eingeläutet und gleich am Sonntag darauf mit dem 6-Vereine-Preisplattln fortgesetzt. Dieses fand in Prien im König-Ludwig-Saal statt und wurde vom GTEV „Daxnwinkler Atzing“ ausgerichtet. Dabei gingen die besten Buam und Dirndl aus Atzing, Prien, Greimharting, Höhenmoos, Wildenwart und Frasdorf an den Start. Den ganzen Tag über gaben alle 172 Teilnehmer von klein bis groß sowie 11 Gruppen ihr Bestes bei dem freundschaftlichen Wettbewerb.

Für die Frasdorfer lief es sehr gut. Bei den Dirndl I gewann Angelina Lipowski. Auch bei den Dirndl II kam die Siegerin mit Veronika Osterhammer aus den Frasdorfer Reihen. Stefan Wörndl belegte den fünften Platz bei den Buam II. Besonders erfreulich war der zweite Platz für Seppi Spiegelberger bei den Buam III, der sich damit für die Gaujugendgruppe qualifizieren konnte. Mit Max Schlosser, Peter Schäffer, Jonas Sandner, Sepp Hamberger und Sepp Brehmer schafften es gleich alle Aktiven Buam I aus unserem Verein unter die ersten zehn. Auch die Aktiven Dirndl konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein. Als einziger Frasdorfer Teilnehmer in der Altersklasse belegte Martin Bauer den dritten Platz. Besonders für die Aktiven ist das 6-Vereine-Preisplattln bedeutend, da es im Hinblick auf das Gaudirndldrahn und Gaupreisplattln schon eine erste Orientierung gibt.

Zum Schluss freuten sich alle noch sehr mit unseren Aktiven Buam, die im Gruppenplattln, natürlich mit der Unterstützung der vier Dirndl, den zweiten Platz hinter Wildenwart belegen konnten. Die Atzinger haben sich für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer tolle Preise überlegt und ihnen damit eine Freude gemacht. Im Großen und Ganzen war es wieder ein schöner Tag mit fairen Wettkämpfen und viel Spaß. Alle Ergebnisse der beiden Preisplattln sind auf unserer Homepage: trachtenverein-frasdorf.de zu finden.

Weinfest und Lindenfest

Zwei schöne laue Sommernächte hatten wir dieses Jahr wieder bei unseren Außenveranstaltungen, dem Weinfest im Juni und dem Lindenfest im Juli. Beide Male kamen viele Besucher auf dem Rathausplatz zusammen, um bei einer guten Brotzeit vom Grill und kühlen Getränken den Abend zu genießen. Für die Stimmung sorgten „Zax'n Di“ und die „Musikkapelle Wildenwart“. Zur weiteren Unterhaltung trugen die Kinder- und Jugendgruppen, sowie die Aktiven des Trachtenvereins mit Tänzen und Plattlern bei. Zur späteren Stunde eröffneten wir die Bar und so fanden beide Feste einen gemütlichen Ausklang.

83. Gaufest des Chiemgau Alpenverbands

Zum diesjährigen Gaufest lud der Trachtenverein „d' Staffelloana“ Bernau ein. Der Festsonntag am 28.07.2019 begann, trotz der schlechten Wettervorhersage im Trockenan, mit einem feierlichen Gottesdienst im Kurpark. Am Nachmittag fand dann der Festumzug mit allen Vereinen des Chiemgau Alpenverbands, Blaskapellen, Rössern und Motivwägen statt. Der zu Beginn leichte Nieselregen steigerte sich im Laufe des Festzugs leider zu starkem Schnürlregen, sodass die letzten Vereine waschlüss ins Zelt zurückkamen. Der Trachtenverein „Lamstoana“ Frasdorf beteiligte sich neben einer riesen Schar Trachtlern von klein bis groß mit einem Motivwagen, der das Handwerk der Sensenmacher zeigte. Begleitet wurden wir, wie schon seit Jahren, von der Musikkapelle Großholzhausen. Für unsere älteren Trachtlerinnen und Trachtler hatten wir einen Leutewagen dabei, damit auch sie nach wie vor an diesem großen Tag im Trachtenjahr dabei sein konnten. Dem Wetter zum Trotz waren wir insgesamt 215 Personen und konnten dadurch mit 290 Punkten den 5. Platz bei der Meistpreiswertung erreichen.

Auch bei allen anderen Veranstaltungen war unser Verein immer gut vertreten und wir konnten ein rundum schönes Gaufest 2019 feiern.

Sportecke

Eine erfolgreiche Saison konnten die Tennisspieler verzeichnen. Eine Top-Leistung vollbrachten die Herren 40, die in der Kreisklasse 1 mit 11:1 Punkten ungeschlagen den Meistertitel errangen und somit in die höchste oberbayerische Klasse, der Kreisliga, aufstiegen. Am Erfolg beteiligt waren Charly Hamberger, Stephan Döppenschmidt, Peter Prankl, Johann Bauer, Andreas Damböck und Günther Freund.

Eine hervorragende Saison spielten auch die Juniorinnen 18 in der Bezirksklasse 2. Mit 9:5 Punkten belegten sie den 4. Platz, dabei noch vor so namhaften Vereinen wie dem TSV 1860 Rosenheim.

Die Mädchen 16 errangen in der Bezirksklasse 1 den 5. Platz, wobei die Trainerin Martina Prankl den gesamten Kader zum Einsatz brachte. Die Herren belegten trotz Personalproblem in der Kreisklasse 2 mit 7:5 Punkten noch einen guten 4. Platz.

Flohmarkt am Schusterhof

Wie schon seit vielen Jahren findet auch dieses Jahr wieder ein Flohmarkt zu Gunsten der Fußball Jugend statt. Termin ist am Sonntag den 29. September. Aufbau ist ab 6.00 Uhr am Schusterhof. Wir freuen uns auf einen schönen Spätsommer tag mit vielen Besuchern.



Die F-Jugend des SC Frasdorf mit dem neuem Trikot, gesponsert von der Firma RIEDER-Druckservice GmbH aus Prien. Mit auf dem Foto sind Rieder Michael (rechts) als Sponsor und die Trainer der Mannschaft.



Das Open-Air Kino zog viele begeisterte Zuschauer an.

Open-Air Kino

Der Rathausplatz war gefüllt zum diesjährigen Open-Air Kino. Groß und Klein machten es sich auf ihren Gartenliegen, Sitzkissen und anderen mitgebrachten Sitzgelegenheiten gemütlich und ließen sich bei Popcorn in den Bann von Asterix's Zauberspruch ziehen.

Lisa Schluttenhofer



Heino Fichtbeil wurde 80!! Dies nahm die Vorstandschaft mit Andi Weiss, Wast Schlosser zusammen mit dem Abteilungsleiter Martin Voggenauer zum Anlass sich beim Geburtstagkind für seinen jahrelangen Einsatz für unseren Verein mit einem Geschenk zu bedanken.



Mit einem Dankeschön für ihr Engagement als Trainer der D-Jugend wurden Sepp Prankl, Simon Rußwurm und Fabio Maiale vom Fußball Abteilungsleiter Martin Voggenauer und dem Jugendwart Martin Haller verabschiedet.

Förderverein für die Kinder und Jugend Frasdorf e.V.

Bobbycarparcours: Juni 2019

Viele Spaß hatten die kleinen Rennfahrer beim Bobby-Car-Tag auf dem Schulhof der Wastl-Fandler-Grundschule. So freuten sich alle nach bestandener „Prüfung“, Einparken- Autopflege-Abschlussrennen, über ihren Bobby-Car-Führerschein.

Mit Würstl und Getränken wurde natürlich auch für das leibliche Wohl der unverdrossenen Piloten und deren Betreuungsteams gesorgt.

Upcycling (Ferienprogramm)

Auch dieses Jahr wurden wieder zahlreiche Kunstwerke aus Milchtüten, Dosen und Küchenrollen mit viel Glitzer, Kleber und Farben gestaltet. Vom Vogelhäuschen über Geldbeutel, Blumenvasen, Gitarren und vielen Eigenkreationen konnten die Kinder mit nach Hause nehmen.



Ferienprogramm (Sommer)

Malmobil

Donnerstag, 05. September
10.00 Uhr – 11.30 Uhr und 11.40 - 13.10 Uhr

Es sind noch ein paar Plätze frei!“

Familienprogramm (0-99)

4. Frasdorfer Familien- und Naturralleye:
Samstag, 14. September 2019, 11:00 Uhr

Ein sportliches Geschicklichkeits-Quiz mit hohem Spaßfaktor und frischer Luft für alle. Viele tolle Gewinne sind vorprogrammiert!

Martinsumzug: Montag, 11. November 2019

Mit vielen bunten Laternen und in Zusammenarbeit mit den Frasdorfer Kindergärten „Haus für Kinder St. Margaretha“ und „Montessori Kindergarten Frasdorf“.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Spielzeugmarkt: Samstag, 23. November 2019

Die Möglichkeit vor Weihnachten noch tolle erhaltene Spielsachen zu erwerben oder Platz im Kinderzimmer für Neues zu schaffen.

Annahme der Waren am Freitag, Verkauf am Samstag mit Kaffee und Kuchen.

Möchten auch Sie unsere Arbeit und damit unmittelbar die Frasdorfer Kinder und Jugendlichen unterstützen? Werden Sie Mitglied in unserem Verein. Mitgliedsanträge und weitere Informationen schicken wir Ihnen gerne zu. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: kinderinfraasdorf@yahoo.de oder sprechen Sie uns bei einer unserer Veranstaltungen gerne persönlich an. Wir freuen uns!

Es grüßt herzlich – das Team des Fördervereins!

Mittagsbetreuung und Spielgruppe

-Neuerungen-

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

ist es mit 58 Jahren nicht doch mal an der Zeit etwas kürzer zu treten? Neue Wege zu gehen? Verantwortung abzugeben? Mehr Zeit für Familie und Freizeit?

Ja! Ich jedenfalls finde es ist irgendwann Zeit dafür. Somit freue ich mich, euch allen jetzt mitteilen zu dürfen, dass ich meine Initiative der Mittagsbetreuung und der Spielgruppe, die ich vor 16 Jahren mit Eltern auf die Beine gestellt habe, nun abgebe. Als Angestellte und ausgebildete Kinderpflegerin bleibe ich der Mittagsbetreuung mit reduzierter Stundenzahl noch erhalten. Die Leitung der Mittagsbetreuung übernimmt ab September 2019 Evi Hirl (Pädagogische Fachkraft). Weiterhin unterstützen Silvia Siglreithmaier, Dani Freimoser, Martina Stoib, Sozialpädagogin Susi Kranich, unser neuer „BufDi“ Maria Schlosser das Team. Jedoch die Leitung der Spielgruppe gebe ich mit vollem Vertrauen an meine langjährige Kollegin Dani Freimoser ab.

Hinzufügen möchte ich nochmals, dass wir in Absprache mit der Gemeinde Frasdorf neue Betreuungszeiten anbieten.

DANKE an alle Familien, für das entgegengebrachte Vertrauen! Für das kommende Schuljahr wünschen wir allen das Beste!

Gabi Wörndl

Spielgruppe 19/20

Es freut mich sehr, dass mir die wunderschöne Aufgabe der Spielgruppe übergeben wurde. Als ausgebildete Kinderpflegerin mit langjähriger Berufserfahrung nehme ich dankend und mit ganzem Herzen diese mir vertraute Herausforderung an. Es macht mir richtig Spaß mit all den „Kleinen“ im Alter von 2-3 Jahren, aus und rund um Frasdorf, spielen, basteln, singen und lachen zu können.

Ab September habe ich tatkräftige Unterstützung von Sabrina Richter (Erzieherin), worüber ich mich sehr freue. An den Tagen Dienstag und Donnerstag von 8:00-10:30 Uhr stehen wir euch und euren Kindern in den Räumen der Mittagsbetreuung zu Verfügung.

Für September 2019 ist die Gruppe schon voll ausgebucht, aber wer Interesse hat, ab September 2020 die Spielgruppe kennenzulernen, ist jederzeit herzlich willkommen. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zu Verfügung.

Dani & Sabrina

Vom Montessori Kindergarten



15 Jahre Montessori Kindergarten Frasdorf – ein wunderbares, überwältigendes Geburtstagsfest der Sinne

Samstag, 18. Mai 2019 war es endlich so weit. Nach Monaten des Planens und Vorbereitens war bei traumhaftem Wetter der Tag gekommen an dem wir mit vielen herzlichen und lieben Gästen unseren Montessori Kindergarten 15-mal hochleben lassen konnten. Es war ein besonderes Fest der Sinne – Fühlen, Sehen, Hören, Schmecken, Entdecken und Erforschen, für jedes Alter war etwas geboten.

Um 11 Uhr startete unsere Geburtstagsfeier ganz leger und ungezwungen, die ersten Gäste trudelten ein und ließen sich sogleich kulinarisch verwöhnen. Wir konnten den kleinen, phantastisch-nostalgischen Currypommes Imbisswagen von Dennis Pagels für unser Fest gewinnen, der uns mit verschiedenen Currywurst-Variationen versorgte. Er bereitet alles frisch und regional zu. Besonders die fruchtigen Soßen und selbstgemachten Pommes waren der Hit.

Die Kindergartenkinder, das Team sowie die Eltern hatten für ein reichhaltiges Salat- und Kuchenbuffet gesorgt. Etwas Süßes für die Kleinen durfte natürlich auch nicht fehlen und so wurden den ganzen Tag sehr nostalgisch klassische Schleckereien aus dem Bauchladen angeboten. Der Förderverein für die Kinder und Jugend in Frasdorf unterstützte uns wieder tatkräftig mit Popcorn und Freundschaftsarmbandbasteln.

Das Highlight des Festes war der vielseitige Montessori-Parcours, der in vielen Arbeitsstunden vom Team und den Eltern aufwändig und mit Liebe zum Detail gebaut worden war. Bei dem Parcours wurden verschiedene Materialien erfüllt; Äpfel, Karotten und Kartoffeln mit Steinen gewogen; Hölzer gezählt; der klassische rosa Turm wurde in dreifacher Größe gebaut und bei einem Barfußpfad durfte über Baumrinden, Steine, Stöcke und Daxen und durch Stroh, Heu, Wolle Sand und Kies gelaufen werden.

Besonders gefreut haben sich die kleinen Besucher auch über die Hüpfburg, die bei keinem Kindergartenfest wegzudenken ist, ebenso gab es Kinderschminken und sich unsere kleinen Besucher in Schmetterlinge, Piraten oder Löwen verwandelten. Die Tombola war nicht nur für jedes Kind ein absoluter Gewinn (600 Lose und keine Nieten, nur Gewinner!), auch die erwachsenen Gäste fanden bald Gefallen an dem Glücksspiel, als sie die wertigen Gewinne am Tombolastand erspäht hatten.

Als besonderes Event haben wir keine Mühen gescheut und für alle Kinder Wurliz, den kleinen Troll aus seinem Wald herausgelockt, der ein mitreißendes Konzert zum Besten gab, bei dem er von seiner kleinen bezaubernden Begleitung Eichkikki (Rebecca) an der Geige sowie stimmlich tatkräftig unterstützt wurde. Die Kinder waren hin und weg, haben gesungen, getanzt und gelacht.

Ganz besonderer Dank gilt all unseren großzügigen Sponsoren, die uns mit Geld- oder Sachspenden unterstützt haben. Nur durch deren Hilfe konnte dieses wundervolle Fest erst ermöglicht werden. DANKE an unsere Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller und die Gemeinde Frasdorf, die Firma Richter Spielgeräte (vor allem Hr. Richter sen., Hr. Richter jun. und Herrn Geistanger), die Sparkasse Frasdorf, das Garden Hotel Reinhart in Prien, den Reifhof Riedering, die Firma Weishäupl und die vielen weiteren Unterstützer. Außerdem danken wir auch allen Kindergarteneltern, die tatkräftig im Vorfeld und am Tag selbst mit angepackt haben.

Rundum war dieser Tag für alle Beteiligten ein voller Erfolg und ein gebührendes Fest zum 15-jährigen Bestehen unseres kleinen, aber feinen eingruppigen Kindergartens unter der Leitung von Petra Singerhoff-Mohr und Anna Buttenberg. Sie leisten zusammen mit ihrem Team großartige Arbeit mit stets liebevollem Engagement und ihnen allen ist es zu verdanken, dass dieser wundervolle Kindergarten hier in Frasdorf bestehen kann.

1.000 Dank an alle die mit uns diesen großartigen Tag verbracht und mit uns gefeiert haben. Der Erlös des Fests kommt natürlich unseren Kindern zugute, damit ihr Kindergarten noch schöner wird.

Der Vorstand des Montessori Fördervereins Frasdorf e. V.



Aus dem Haus für Kinder St. Margaretha

Im Sommer

Im Sommer ist viel los im Haus für Kinder St. Margaretha. Wenn man in die Gesichter der Kinder blickt entdeckt man Freude, aber auch ein bisschen Traurigkeit. Freude, weil bald die Ferien beginnen und auch wegen der unterschiedlichen Aktionen die es nur im Sommer gibt. Ein besonderes Highlight ist die Schultütenübergabe, welche das Team vom Haus für Kinder sehr festlich gestaltet. Eine Schultüte bekommt man nur einmal im Leben und daher sind die Vorschulkinder neben großer Freude auch ein bisschen aufgeregt. Im Beisein der Eltern dürfen die Kinder sinnbildlich den Weg vom Kindergarten zur Schule gehen. Am Ende des Weges bekommen sie ihre Schultüte überreicht, welche freudestrahlend entgegengenommen wird. Jede Erzieherin findet auch für „ihre“ Vorschulkinder persönliche Abschiedsworte und hier und da floss auch ein Tränchen.

Nun wird den Kindern bewusst, dass sie bald den Kindergarten verlassen und ein neuer, wunderschöner Lebensabschnitt beginnt. Hier ist dann auch das bisschen Traurigkeit in den Kindergesichtern zu entdecken. Denken sie doch an die vielen Jahre, manchmal bis zu fünf, an denen sie jeden Tag im Haus für Kinder ein und ausgingen. Aber nicht nur den Kindern geht es so, auch den Eltern, die dem Team ihre wichtigsten Schätze anvertraut haben und natürlich auch dem Personal, welches die Kinder auf ihrem Weg im Größerwerden begleiten durften. Auch bei den jüngeren Kindern wird die Veränderung sichtbar, sind sie ja im September nicht mehr die „Kleinen“ sondern die großen Vorschulkinder. Nun werden sie die neuen Kindergartenkinder an die Hand nehmen, sowie es die baldigen Schulkinder mit ihnen taten. Ein Lebensabschnitt endet und

ein neuer beginnt... Aber nicht nur bei den Kindern war viel los, auch im Team vom Haus für Kinder St. Margaretha. Händeringend suchten wir nach Personal. Wir sind auch fündig geworden, jedoch nicht für alle Erzieherstellen.

Wir hoffen, dass bis September noch die vakanten Stellen besetzt werden können. Sollten Sie als Leser/ Leserin eine Erzieherin oder Kinderpflegerin kennen, die noch eine Stelle sucht, setzen Sie sich bitte mit uns unter 08052/4252 in Verbindung. Vielen Dank!

Franziska Bogner

Mit dem Mountainbike über die Alpen

Realschule Prien auf Transalp

Fünf Tage, 6700 Höhenmeter und 222 Kilometer – das ist die Bilanz der diesjährigen Transalp des Wahlfachs Mountainbike. Zehn Jungs der Kommunalen Realschule Prien, im Alter zwischen 13 – 16 Jahren, stellten sich in der vorletzten Schulwoche dieser Herausforderung. Gemeinsam mit den zwei Lehrkräften, Verena Reiter und Michael Burger, sowie dem Schülervater, Peter Sippel, startete die Gruppe im Zillertal. Über den Zamsner Grund ging es hinauf auf das Pfitscherjoch (2246m), wo der Alpenhauptkamm überquert wurde. Weiter führte die Route hinab in das Pfitschertal nach Sterzing. Von Bozen gelangten die Biker über Montan in den Naturpark Trudener Horn (1781) und weiter in das Cembra-Tal. Der Caldonazzo See im Valsugna Tal bot bereits einen ersten Vorgeschmack auf das eigentliche Ziel, den Lago di Garda, das dann am fünften Tag endlich erreicht wurde.

Verena Reiter

Die Wahl des Originals
sichert Qualität.

Die Sicherheit. Die Qualität. Das Original.

Richter Spielgeräte GmbH

Kletterstruktur

83 112 Frasdorf · Telefon 080 52-1 79 80 · www.richter-spielgeraete.de





MATTHIAS STABER
BAUGESCHÄFT – Inh.: Ulrich Staber
 Simsseestr. 48 Tel.: 080 52 / 3 98
 83112 Frasdorf Fax: 080 52 / 15 91
 StaberBau@aol.com www.StaberBau.de

NEUBAU – UMBAU – RENOVIERUNGEN

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Seit über 40 Jahren
 Ihr zuverlässiger Partner für
Drucksachen & Stempel

RIEDER
 Druckservice

Hallwanger Str. 2
 83209 Prien a. Ch.
 Tel. 0 80 51 - 15 11

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Mit der Maus ins Rathaus!
 Viele Behördengänge jetzt
 auch online erledigen!

www.frasdorf.de

Laurentiushof

Senioren- & Pflegeheim Bernau



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
 Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08051/967390**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

GEORG HARTL®
 BESTATTUNGEN GMBH

„Trauerberater -
 ... für die Berufung zu leben!
 Mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen
 bin ich gerne für Sie da.“



Gerhard Hilkersberger- Trauerberater
08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

Ihr Ausflugsziel im Chiemgau
 in ruhiger, erhöhter Lage mit schattigem
 Catgarten und einmaligem Panoramablick
 auf Aschauer Berge und das Priental
 Spielplatz und Tierpark mit Streichelzoo



83299 Aachau im Chiemgau, Höhenberg 3, T.: 08052 00740 www.cafe-pauli.de

Gebr. FISCHER GMBH

 **HEIZUNG**  **SANITÄR**  **SOLAR**

Meisterbetrieb
 Schulstraße 13 • 83112 Frasdorf
 Telefon 0 80 52/49 50 • Fax 0 80 52/25 40
info@fischer-frasdorf.de • www.fischer-frasdorf.de

...seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**

MALERFACHBETRIEB
 HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 • 83209 Prien/Siggenham
 Telefon 080 51 / 6 52 12
 Telefax 080 51 / 9 25 80
 Mobil 01 71 / 4 45 78 82
maler-hoetzelsperger@t-online.de



TAXI 

Hötzelsperger

08051 - 959477
0152 - 03788066

Aus der Wastl-Fanderl-Grundschule

Auf einen Kaffee beim Schulleiter

Jetzt in den Ferien ist Zeit für eine gute Tasse Kaffee. Und dabei lässt sich entspannt zurückschauen auf das vergangene Schuljahr. Was gibt es noch zu sagen? Auf jeden Fall ein großes Dankeschön an alle, welche unsere Schule und das zurückliegende Schuljahr durch unzählige Hilfen, Angebote und Unterstützung mit Schwung und Elan vorangebracht haben. Und obwohl jeder Einzelne von Ihnen es verdient hätte, hier genannt zu werden, der Platz würde kaum ausreichen.

Wir blicken zurück auf das Schuljahr 2018/19 voller Ideen, Neuerungen, spannender und schöner Ereignisse. Anstelle des bewährten Sommerfestes haben wir in gemeinsamer Absprache mit dem Elternbeirat in diesem Jahr ein Maifest veranstaltet. Es war ein toller Erfolg und zur Erinnerung ragt auf dem Schulhof der von der Firma Richter gesponserte Maibaum in die Höhe. Bei seinem Anblick muss ich irgendwie an die Säulen des Tempels Artemis in Ephesos, eines der sieben Weltwunder der Antike, denken. Er war der Göttin der Jagd



Artemis gewidmet, welche unter anderem auch die Hüterin der Frauen und Kinder war und galt als der größte Tempelbau seiner Zeit. 127 Säulen trugen damals das schwere Steindach des Tempels.

Der Maibaum als eine Säule der Schule? Ein wenig schon, denn Frau Pleidl, unsere Fachlehrerin für Ernährung und Gestaltung, früher kurz Werken genannt, hat sich darin auf ihre ganz eigene Art verewigt. Es war ihre Idee, ihr Drängen und ihre liebevolle Gestaltung, welche uns zu diesem Schmuckstück verhalf. Und als „lebende“ Säule unserer Schule hat sich Frau Anneliese Pleidl nun in den Ruhestand verabschiedet. Auf der Abschiedsfeier in der Aula unserer Schule brachten nicht nur Lehrer und Schüler ihre Würdigung zum Ausdruck, auch die ehemaligen Lehrerkolleginnen mit Schulleiterin Frau Danielewski an der Spitze, Frau Danner, Frau Gartner, Frau Högel und Lehrerkollege Herr Mayer ließen es sich nicht nehmen, ihrer ehemaligen Kollegin alles Gute für den Ruhe – oder besser Unruhestand zu wünschen. Frau Pleidl hat unser Schulleben wesentlich mitgetragen, verändert und aktiv gestaltet. Jeder Schüler, der ihr „Kellerreich“ (Werkraum) betrat, wusste, was ihn erwartete: Verlässlichkeit, Kreativität, Halt und Stabilität. Eben wie eine Säule. Dafür soll an dieser Stelle Platz für ein ganz besonderes Dankeschön sein. Nicht nur die Schüler und Lehrer werden Frau Pleidl hier an unserer Schule sehr vermissen.

Wenn die Ausgabe dieser Zeitung erscheint, so blicken wir schon in das neue Schuljahr 2019/20. Sechs Klassen begrüßen wir mit folgender Aufteilung: 1a Frau Zeitter mit 20 Schülern,

2a Frau Sanne mit 18 Schülern, 2b Frau Bauer mit 19 Schülern, 3a Herr Gerstner mit 15 Schülern, 4a Frau Kazek mit 17 Schülern und 4b Herr Deneke mit 14 Schülern. Mit Vollgas in das neue Schuljahr. Dazu wünsche ich der ganzen Schulfamilie gutes Gelingen, ein erfolgreiches Schuljahr und vor allem viel Freude in unserer schönen Schule. Bis dahin aber wünsche ich allen, die es noch genießen können, eine restliche erholsame Ferien- oder Urlaubszeit.

Thorsten Deneke, Rektor

Besuch im Klärwerk Bockau

Die Klasse 4a der Grundschule Frasdorf unternahm bereits im Mai eine Lehrfahrt ins Klärwerk Bockau. Herr Ganserer, welcher durch das Klärwerk führte, hat uns dort freundlich begrüßt. Wir haben erfahren, dass das verschmutzte Wasser durch den Abwasserkanal aus den Gemeinden Rohrdorf, Samerberg, Frasdorf, Riedering, Bad Endorf, Prutting, Stephanskirchen und Söchtenau in das Klärwerk, das sich in unserer Nachbargemeinde Rohrdorf befindet, fließt. An diesem schönen Tag waren es 44 Liter pro Sekunde. Bei Regen können es aber auch 300-400 Liter pro Sekunde sein!



Anschließend hat uns Herr Ganserer die ganze Anlage gezeigt und dabei erklärt, wie Abwasser gereinigt wird. Als Erstes wird der grobe Dreck vom Rechen abgefangen. Im Sandfang setzen sich Sand und Kies ab und werden abgesaugt. Nach dieser mechanischen Reinigung säubern Bakterien, welche sich von Abwasser ernähren, danach das Wasser im Belüftungsbecken biologisch. Das Gebläse, das für die dazu nötige Sauerstoffzufuhr verantwortlich ist, verbraucht dabei 70 kWh an Energie.

Im Nachklärbecken sterben die Bakterien ab und der Räumler schiebt den entstandenen Schlamm aus dem Nachklärbecken. Der übrig gebliebene Schlamm wird nach dem Austrocknen im Zementwerk verbrannt. Das zu 95% gereinigte Wasser wird in den Inn geleitet. Die Natur erledigt nun den letzten Reinigungsschritt.

Wir durften auch noch auf den Faulturm steigen und die Kläranlage von oben anschauen sowie das Labor und die Schaltzentrale besichtigen.

Thomas Gerstner, Klasse 4a

Besuch im Zoo

Am 15. Juli unternahm die ersten Klassen und die zweite Klasse bei angenehmen Temperaturen einen Ausflug in den Münchner Tierpark. Mit dem Zooplan in der Hand erkundeten wir den Park und überlegten gemeinsam, welche Tiere wir uns ansehen wollten.

Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Besuch des Affenhauses. Niedliche kleine Affenbabys zeigten uns beim Klettern ihr Können. Auch die Pinguine, Eisbären und Elefanten riefen Begeisterung hervor. Viel Freude kam schließlich beim Überqueren einer Hängebrücke auf. Müde vom Entdecken der Tiere und dem Laufen durch den Park ging ein schöner Tag zu Ende.

Ingrid Zeitter Klasse 2a

Buchstabenfest

Mit dem Lied „Alle Kinder lernen lesen...“ begrüßten die beiden ersten Klassen alle Vorschulkinder und ihre Erzieherinnen in der Aula zum diesjährigen Buchstabenfest. Anschließend durften die zukünftigen Schulanfänger mit den Erstklässlern und ihren Lehrerinnen, Frau Sanne und Frau Bauer, in die Klassenzimmer gehen, wo sie an verschiedenen Stationen in Partnerarbeit mit den „Großen“ Buchstaben schreiben, stempeln, hören und fühlen konnten.

Nach getaner Arbeit erwartete die hungrigen Kinder ein tolles, sehr ideenreiches „Buchstabenbuffet“ in der Aula, welches von den Eltern der Schulanfänger gesponsert wurde. Ein herzliches Dankeschön dafür! Zum Ausklang konnten alle Kinder bei herrlichem Sommerwetter noch im Schulhof gemeinsam spielen. Wir freuen uns schon darauf, die künftigen Erstklässler im Herbst in unserer Schulfamilie willkommen zu heißen.



Christine Bauer Klasse 1b

Im Schullandheim

Ende März machten sich die Klassen 3a und 4 voller freudiger (manche auch skeptischer) Erwartung auf den Weg ins Schullandheim Schauerhaus nach Oberaudorf, um dort drei Tage miteinander zu verbringen. Der Einzug der Zimmerteams in ihre kleinen Reiche, das Verteilen und das selbstständige Beziehen der Betten waren schon erste lebenspraktische und soziale Herausforderungen, zu denen auch das Ordnungshalten im Zimmer und das tägliche Bettenmachen gehörten.

Nur im Miteinander konnten die Zimmerteams die strengen, regelmäßigen Kontrollen durch uns Lehrer bestehen. Großer Ehrgeiz wurde hier von einigen Teams entwickelt, welche stets perfekte Zimmer hatten. Der frische Märzschnee durchkreuzte unsere Planungen etwas, konnte aber die Freude an der Gemeinschaft nicht trüben. Es fanden einige angeleitete Aktionen statt wie das „Tuwas“-Projekt zum Wasser der 4. Klasse, Wald-erfahrungs- und erkundungsspiele der 3. Klasse, eine Druckwerkstatt, der Besuch des Bio-Bauernhofes Sockhof und eine Wanderung aufs Hocheck. Dazwischen haben wir viel gesungen und gemeinsam gespielt. Aber natürlich hatten die Kinder auch ausreichend Zeit zur freien Verfügung. Spät fielen abends den nimmermüden „Quatsch-Geistern“ die Augen zu. Doch um 7:45 Uhr hieß es täglich: Antreten zur Morgengymnastik. Müde, aber erfüllte Kinder stiegen am Mittwoch in Frasdorf aus dem Bus. Schee war's!

Karin Kazek und Thomas Gerstner



Zahnarzt? Aber ja!

Am 17. Mai machte sich die Klasse 1a zusammen mit Frau Sanne auf den Weg zur örtlichen Zahnarztpraxis Dr. Gemeinhardt. Schon vorher im Unterricht lernten die Kinder alles Wichtige über unser Gebiss und über die Zahngesundheit. In der Praxis durften sich nun alle Kinder genau umsehen. Sogar auf den Stuhl setzen und sich in den Mund schauen lassen war erlaubt. Dr. Gemeinhardt und sein Team gingen sehr nett auf alle Schülerfragen ein und machten kindgerecht deutlich, wie wichtig die Zahnpflege und der Zahnarzt sind. Zum Schluss bekamen alle noch ein Zahnpflege-Set geschenkt, das sie hoffentlich fleißig benutzen. Vielen Dank für die Zeit und den freundlichen Empfang! Ein paar Wochen später wurde übrigens auch die Klasse 1b mit Frau Bauer herzlich willkommen geheißen.



Susanne Sanne Klasse 1a

Smartphone nutzen – aber richtig

Die vierte Klasse nahm am 17. Juli erfolgreich am Medientraining „Medienlöwen“ unter der Leitung von Barbara Heuel vom Kinderschutzbund Rosenheim teil. Die Schüler wurden in dieser 90-minütigen Einheit, die sich vor allem mit den Möglichkeiten und Risiken des Smartphones beschäftigte, stets miteinbezogen. Schon zu Beginn stellte sich heraus, dass Kinder im Grundschulalter in der Regel noch kein eigenes Handy benötigen und das Smartphone sehr wohl auch kritisch einschätzen, wenn z. B. ältere Geschwister oder aber die Eltern auf Grund der Handynutzung weniger Zeit für sie zur Verfügung hätten. Daher waren sich die Schüler auch schnell einig, dass es sinnvoll ist, wenn in der Familie Regeln im Umgang mit dem Handy aufgestellt werden. Neben den vielfach bekannten Vorzügen wurde im Anschluss auch auf weitere Gefahren und Risiken, wie z. B. Datenklau, Sucht und Schlafprobleme eingegangen. So konnten die Kinder in einem abschließenden Quiz bereits viele Fragen zum sinnvollen und risikoarmen Umgang mit dem Smartphone richtig beantworten. Der Kinderschutzbund Rosenheim ist auch für Fragen rund um den richtigen Umgang mit Medien Ansprechpartner sowohl für Kinder, als auch für Eltern. Nützliche Internetadressen zu diesem Thema sind:

www.klicksafe.de, www.handysektor.de, www.internet-abc.de

Thomas Gerstner

Fischer machen Schule

Am Freitag, den 19.07.2019, stand der Unterricht für die 4. Klasse der Wastl-Fandlerl-Grundschule unter dem Motto „Fischer machen Schule“. Hierzu gingen die Kinder zusammen mit ihrem Lehrer Herrn Gerstner und dem Bufdi Alexander Nau zu den Fischteichen von Josef Fischer und Ludwig Göttlinger jun. im Wald bei Ginnerting und wurden hier herzlich vom 1. Vorsitzenden Hartmut Nau und der Biologin Frau Dr. Patrizia Söllner des Fischereivereins für Kinder & Jugendliche Prien e.V. empfangen.

Die Kinder erhielten jede Menge Informationen über das Wasser und die Tiere, die an und in so kleinen Teichen leben. Sie sammelten und bestimmten die unterschiedlichen Lebewesen und entließen sie anschließend wieder in die Teiche. Ganz erstaunlich, was in so kleinen Tümpeln doch so alles kreucht und fleucht! Die Klasse hat auch viel über die Fische gelernt und durfte dann sogar einen Fisch „streicheln“. Zum Schluss durften die Kinder die Forellen und Saiblinge noch füttern. Leider ging dieser lehrreiche und spannende Vormittag viel zu schnell zu Ende und nachdem die Kinder mit ihrem Arbeitsheft und Gummibärlin ausgerüstet waren, ging es zurück zur Schule.

Alex Nau

Aus der Tourist-Information

Tourist-Info Frasdorf, Hauptstr. 32

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 16 bis 18 Uhr
Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Tel.-Nr. 08052 - 17 96 -25 oder -24
Fax-Nr. 08052 - 17 96 28
Internet www.frasdorf.de
E-Mail info@frasdorf.de

Bücherei in der alten Gemeinde Schulstraße 3

Öffnungszeiten:

Montag 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Information zum Dorf- und Höhlenmuseum Frasdorf

Öffnungszeiten:

Jeden letzten Sonntag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Führungen: Einlass für Gruppen (z.B. Schulklassen, Betriebsausflüge etc.) und Führungen auch gerne außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage.

Auskunft: Tourist-Info Frasdorf, Tel. 08051 179625 oder info@frasdorf.de

Gästeherrung bei Maria Klampfleitner in Leitenberg /Frasdorf

Seit 25 Jahren verbringen Kristina und Erwin Patzer aus Herrenhof ihren erholsamen Urlaub bei Maria Klampfleitner in Leitenberg.

Sie genießen die schönen Ausflüge zu ihren vertrauten Plätzen, freuen sich aber immer wieder Neues zu entdecken.

In einer geselligen Runde erzählten sie viele Geschichten von Früher, die nicht in Vergessenheit geraten und an die sie sich gerne zurückerinnern. Das Baden in Pitzing am Simssee ist für sie ein Muss, bei dem sie sich wunderbar erfrischen und entspannen können. Auch das kulinarische Angebot und die Feste in unserer Umgebung werden von ihnen sehr gerne angenommen.

Brigitte Kolbeck und Susi Bartsch von der Tourist-Info bedanken sich bei einem gemütlichen Frühstück für diese Treue mit einem Geschenk, Frasdorfer Honig und einer Urkunde.



Prientaler Flusslandschaft

Nach längerer Sperrung ist der Weg von Dösdorf über die Prien voraussichtlich ab Mitte September wieder begehbar. Die neue Stahlbrücke wird frühestens Ende August/Anfang September fertiggestellt und verbindet anschließend wieder die beiden Prienufer miteinander.

Susi Bartsch

Frasdorfer Genussort-Flyer

Der Titel Genussort für Frasdorf war Grund und Anlass, um einen Genussort-Flyer zu konzipieren und herauszubringen. Vor allem vier Frasdorfer Bio-Betriebe, Gasthäuser die regionale Produkte verarbeiten, und mit dem von Christl Karner ins Leben gerufenen „Kulinarischen Herbst“, bekamen wir diesen Titel zuerkannt. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat diese sinnvolle Aktion ins Leben gerufen, um kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe zu unterstützen und regionale Produkte zu fördern und hat dazu in ganz Bayern 100 Orte als Genussorte ausgezeichnet.

Nur fünf Orte im Landkreis Rosenheim sind darunter und einer

davon ist Frasdorf, darauf können wir stolz sein. Den Titel können nun der Anderlbauer, die Brennerei Guggenbichler, das Irmgärtchen und die Rainermühle gut für ihre Werbezwecke nutzen, aber auch alle Restaurants & Gasthäuser mit regionalen und saisonalen Angeboten. Als Genussort Frasdorf werden wir seitdem immer wieder zu Veranstaltungen wie dem Sommerhoffest in München, oder dem 3-tägigen Genuss Festival in München, u.a.m., eingeladen. Der Anderlbauer und die Brennerei Guggenbichler haben unseren Genussort jeweils bereits mit einem Stand präsentieren



Gitta Kolbeck von der Tourist-Info mit dem Entwurf des Flyers.

können. Um den Genussort Frasdorf bekannter zu machen, haben wir jetzt einen Genussort-Flyer herausgebracht. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten (zuerst wollte sich keiner so recht beteiligen) ist doch ein recht umfangreiches Heftchen mit 50 Seiten zustande gekommen, es hat uns selbst überrascht, wie viele Betriebe es zum Thema Genuss in Frasdorf gibt. Im Heft werden zuerst die Gewinnerbetriebe vorgestellt, dann die Gasthäuser und Einkaufsmöglichkeiten aller derjenigen, die sich mit einer Seite beteiligt haben, aufgeführt. Auf weiteren Seiten werden alle Frasdorfer Betriebe, die zum Thema passen mit Adresse und Öffnungszeiten aufgelistet. Wo es Honig zu kaufen gibt, ist zu erfahren und dass verschiedene Führungen zum Thema Genuss angeboten werden. Ein ausklappbarer Ortsplan, mit Nummern der Standorte versehen, soll schließlich helfen, die Betriebe leichter zu finden. Mit diesem aufwändigen Flyer wird nun der Genussort Frasdorf werben, es werden 5000 Exemplare gedruckt. Diese verteilt die Tourist-Info an jeden ankommenden Urlaubsgast, das Heft soll bei allen Vermietern und Frasdorfer Genussbetrieben aufliegen, ebenso bei Chiemsee-Alpenland Tourismus in Bernau, wird bei allen Gästeanfragen versandt und einiges mehr.

Brigitte Kolbeck bedankt sich bei allen recht herzlich, die sich mit einer Anzeige beteiligt haben und damit den Druck des neuen Genussort-Flyer erst ermöglichten und wünscht guten Werbeerfolg.

SalzAlpenTour Wanderungen

Die Tourist-Info bot zusammen mit Rupert Wörndl im Juni und Juli wieder Führungen auf einem Wegabschnitt der Frasdorfer SalzAlpenTour an. Im Juni führte Rupert Wörndl Gäste ab dem Parkplatz an der Aschauer Straße, über den Sagberg auf die Hofalm. Wer schon einmal auf dieser Strecke unterwegs war, war sicher überrascht, wie schön der Abschnitt über Ebnat und Haslau mit Blick auf Frasdorf und St. Florian ist. Ab Haslau führt zwar ein Wegstück auf der Asphaltstraße weiter, aber am Sagberg angekommen rückt der Chiemsee ins Blickfeld und diese Aussicht löst immer wieder Begeisterung aus. Rupert Wörndl berichtet bei dieser Wanderung über besondere geologische Phänomene, über ungewöhnliche Ereignisse und besondere forstwirtschaftliche Gegebenheiten der Region und am Wegesrand. Nach einer gemütlichen Einkehr beim Hans auf der Hofalm ging es dann wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Eine weitere Wanderung auf der SalzAlpenTour startete bei bestem Wanderwetter im Juli am Parkplatz Soilach und führte über die Kräuterwiesen zur Käseralm. Die eigentliche SalzAlpenTour trifft von der Rieselau kommend, hier auf den Weg, der weiter über die Kräuterwiesen zum Samerberg führt. Begleitet von Gitta Kolbeck wusste Rupert Wörndl auf dieser Wanderung bereits auf Höhe von Obersoilach viel Interessantes zu berichten, ebenso über besondere Bäume und Waldbestände, Geschichten über Wildtiere, Almgeschichten oder kriegerische Ereignisse aus früheren Zeiten. Man könnte stundenlang zuhören, jedoch meldet sich allmählich der Hunger, wenn gerade die Käseralm in Sichtweite kommt und eine Einkehrpause willkommen ist. Der Rückweg führte dann über den Schwarzensee, der einige bemerkenswerte Besonderheiten aufweist, über die Glasenalm und eine frühere Bademöglichkeit die vertrocknet ist. Früher lernten hier die Kinder vom nahen Samerberg das Schwimmen. Mit stetem Blick auf die Heugräben ging es wieder zurück zur Kräuterwiesen und zum Startpunkt in Soilach. Ein ganz herzlicher Dank an Rupert Wörndl für diese informativen Führungen.

Almkonzerte mit den Münchner Philharmonikern

Am letzten Sonntag im Juni spielten bereits zum achten Male Musiker der Münchner Philharmoniker auf den Frasdorfer Niederalmen. Mittlerweile fünf ausverkaufte Konzerte zeugen von der großen Nachfrage. Das Wetter spielte diesmal bestens



mit und so sammelten sich die Gäste bereits morgens vor der Rauchalm und nochmals um 14 Uhr vor Rauchalm, der Schmiedalm und der Hofalm und ein zweites Mal um 17 Uhr vor der Schmiedalm. Klassik vom Feinsten zu hören und dabei eng in einem Kuhstall auf einfachen Bänken zu sitzen, ist eine Kombination die überraschend gut ankommt. Die Besucher konnten sich auf W.A. Mozart, C.M. von Weber, Richard Strauss, Gioachino Rossini, Ludwig van Beethoven u.a.m., sowie auf ein Klarinettenkonzert mit Albert Osterhammer freuen und sicher wurde auch diesmal keiner enttäuscht. Sehr hörenswert war auch der Auftritt von „Schlagwerk, Violine“ (Marimba und Violine); die beiden Musiker boten einen ganz außergewöhnliches Musikerlebnis. Treue Musiker auf den Almkonzerten sind die Mitglieder des Streichquartetts um Clement Courtin; sie sind seit Beginn der Konzerte dabei und waren heuer auf der Rauchalm und der Schmiedalm zu hören. Mit „Schubert und das Volkslied“ boten sie zusammen mit Rudi Ritter, dem Lindmair-Dreigesang und Siegi Götze als Sprecher ein ganz besonderes Musikerlebnis. Prominente Gäste gab es auch wieder: Schauspieler Günter Maria Halmer mit Ehefrau sowie - bereits zum zweiten Mal - SKH Franz Herzog von Bayern.

Ein großer Dank gebührt Alois Schlemmer und seinen Helfern, die einiges Organisatorisches leisten müssen. Sie bringen Musiker und Konzertbesucher, die den Weg nicht zu Fuß schaffen, auf die jeweilige Alm und wieder zurück. Ein besonderer Dank gilt auch heuer wieder den Almbesitzern, Angela und Fritz Gumpertsberger, Kathi und Thomas Fischer sowie den Pächtern der Hofalm, Maria und Hans Reichhold für das Überlassen der Räumlichkeiten und den Service für die Gäste.

Brigitte Kolbeck

Naturführungen

mit Natur- und Landschaftsführerin Johanna Labus

Der Sternenhimmel über dem Samerberg

Freitag, 27. September 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Naturschwimmbad bei Törwang, Weglänge ca. 4 km

Eine kleine Nachtwanderung in die Samerberger Filze. Sie lernen die Sommersternbilder kennen, die sich jetzt vom Abendhimmel verabschieden, um den im Osten aufziehenden Herbststernbilder Platz zu machen. Wir machen den Polarstern ausfindig, in dessen Umkreis sich die Sternbilder befinden, die wir das ganze Jahr über beobachten können, und um den sich das ganze Sternkarussell dreht. Vielleicht können wir sogar unsere Nachbargalaxie, den Andromeda Nebel entdecken – Ein Erlebnis, das gedankliche Schwindelfreiheit erfordert!

Kosten: 7,00 € pro Person, Kinder bis 15 Jahre in Begleitung Erwachsener frei.

Anmeldung bis zum Vortag erforderlich, Tel: 08032-8748

Moosexkursion in die Ginnertinger Filze

Samstag, 02. November 13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Haus für Kinder St. Margaretha Frasdorf, Simsseestr. 41

Weglänge ca. 4 km

Moose wachsen auf Bäumen, Felsen, Wald- und Wiesenböden, unter Wasser, also eigentlich überall. Rund tausend Moosarten gibt es in Deutschland. Sie sind wahre Überlebungskünstler und haben alle Katastrophen der Erdgeschichte überlebt. Trotzdem entgehen sie unserer Aufmerksamkeit, es sei denn, sie wagen sich in den gepflegten Rasen, oder auf die Terrasse!

Der Moorwald in der Ginnertinger Filze beherbergt ein Moosparadies. Sie lernen dort einige wunderschöne Arten kennen, und erfahren, wie die Moose leben, wozu sie unseren Vorfahren gedient haben, und welche wichtige Rolle sie in der Natur spielen. Ohne Moos nix los!

Kosten: 7,00 € pro Person, Kinder bis 15 Jahre in Begleitung Erwachsener frei.

Ausrüstung: Wanderschuhe

Anmeldung bis zum Vortag erforderlich, Tel: 08032-8748

computer + handy + hilfe + schulung

Unterstützung und Schulung rund um PC und Internet für Apple, Windows, Smartphones, Tablets - auch vor Ort
Homepage Änderungen und Erstellung

tel. 08052 - 178 60 88

info@dietechnikfrau.de

www.dietechnikfrau.de

karin martin



Das **Museumsnetzwerk Rosenheim**
ist zu finden unter:

www.museumsnetzwerk-rosenheim.de

TERMINKALENDER SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2019

SEPTEMBER 2019

- So 01.09. 14.00 **Kirche St. Florian offen bis 17 Uhr**
kostenlose Führung um 15 Uhr
Osterhammer Hildegard
Wallfahrtskirche St. Florian
- Do 05.09. 14.00 **Seniorenachmittag**
Frauenbund Frasdorf, Spritznhäusl
- Sa 07.09. 14.00 **Sommerfest der Senioren**
Pfarrgemeinde Frasdorf, Pfarrheim Garten
- Sa 14.09. 7.00 **Vereinsausflug nach Lindau (Bodensee)**
- Schifffahrt nach Bregenz
- Bergbahnfahrt auf den Pfänder
Krankenunterstützung- und Veteranenverein
Auch für Nichtmitglieder
Abfahrt Busbahnhof
Anmeldung mit Unkostenbeitrag 40 €
bei Raiffeisenbank Frasdorf
- Sa 14.09. 10.00 **Obstbaumschnittkurs bis 15 Uhr**
Obst- und Gartenbauverein
- Sa 14.09. 10.30 **3. Frasdorfer Familien- und Naturreally**
Förderverein für die Frasdorfer Kinder
und Jugend e.V.
Neuer Spielplatz/Kletterpark
- So 15.09. 16.00 **Tag des Geotops**
Dorf- und Höhlenmuseum offen
mit Sonderausstellung
Eintritt frei Heimat- und Kulturverein
Altes Schulhaus Frasdorf
- Fr 27.09. 19.30 **Der Sternenhimmel über dem Samerberg**
mit Natur- u. Landschaftsführerin Johanna Labus
Anm. Tel.08032-8748, Tourist Info Samerberg
Parkplatz am Naturschwimmbad bei Törwang
- So 29.09. 6.00 **Flohmarkt des SC-Frasdorf**
Schusterstadl Frasdorf
- So 29.09. 16.00 **Dorf- und Höhlenmuseum geöffnet**
Heimat- und Kulturverein
Altes Schulhaus Frasdorf

OKTOBER 2019

- So 06.10. 10.00 **Herbstmarkt**
Musikförderverein Wildenwart
Musikheim Wildenwart
- So 06.10. **Gestaltung des Erntedankaltares**
Obst- und Gartenbauverein
Pfarrkirche
- Do 10.10. 14.00 **Seniorenachmittag**
Frauenbund Frasdorf, Spritznhäusl
- Fr 11.10. 19.00 **Oktoberrosenkranz**
Pfarrgemeinde Frasdorf, Kirche Frasdorf
- So 13.10. 8.00 **Trachtenjahrtag**
Gottesdienst, Christkönigskirche Wildenwart
19.30 Hauptversammlung, Schloßwirtschaft
Trachtenverein Wildenwart
- Di 15.10. 9.00 **Frauenfrühstück**
Pfarrgemeinde Frasdorf, Pfarrheim Frasdorf
- Fr 25.10. 19.00 **Jahreshauptversammlung**
Musikförderverein Wildenwart
Trachtenheim Atzing
- Sa 26.10. 19.00 **Jahreskonzert**
mit Jugendblaskapelle und Zwergerlblaskapelle
Musikkapelle Wildenwart
Lamstoahalle Frasdorf

- Fr 09.10. 19.00 **Anfangsschießen**
16.10. 19.00 **Königsschießen**
Schützenverein Frasdorf, Gasthof Hochries
- So 27.10. 10.00 **Gottesdienst zum Hl. Wolfgang**
Pfarrrei Frasdorf, Wallfahrtskirche St. Florian
- So 27.10. 16.00 **Dorf- und Höhlenmuseum geöffnet**
Heimat- und Kulturverein, Altes Schulhaus Frasdorf

NOVEMBER 2019

- Fr 02.11. 13.30 **Moosexkursion in der Ginntertinger Filze**
mit Natur- und Landschaftsführerin Johanna Labus
Anm. Tel.08032-8748, Tourist Info Frasdorf
Parkplatz am Moorschwimmbad in Aschau
- So 03.11. 19.30 **Jahreshauptversammlung**
Trachtenverein Frasdorf, Lamstoahalle Frasdorf
- Do 07.11. 14.00 **Seniorenachmittag**
Frauenbund Frasdorf, Spritznhäusl
- Fr 08.11. 20.00 **Theater Wildenwart**
Trachtenverein Wildenwart
Schlosswirtschaft Wildenwart
- Sa 09.11. 20.00 **Theater Wildenwart**
Trachtenverein Wildenwart
Schlosswirtschaft Wildenwart
- So 10.11. 11.00 **Martinifrühshoppen**
Trachtenverein Frasdorf, Lamstoahalle
- Mo 11.11. 16.00 **St Martin**
Förderverein für die Kinder und Jugend Frasdorf e.V.
Pfarrkirche Frasdorf
- Do 14.11. 18.00 **Weihnachtsbasteln** Pfarrgemeinde Frasdorf
Pfarrheim Frasdorf
- Fr 15.11. 19.30 **Jahreshauptversammlung**
Schützenverein Frasdorf, Gasthaus Hochries
- Fr/Sa 15./16.11. 20.00 **Theater Wildenwart**
Trachtenverein Wildenwart
Schloßwirtschaft Wildenwart
- Sa 16.11. 19.30 **Preisschafkopfen**
Trachtenverein Frasdorf, Lamstoahalle Frasdorf
- So 17.11. **Veteranenjahrtag**
Gottesdienst und anschl. Hauptversammlung
Krieger- und Reservistenverein Wildenwart
Schlosswirtschaft Wildenwart
- Sa 23.11. 19.00 **Kirche für die verstorbenen Mitglieder**
Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
Pfarrgemeinde Frasdorf, Pfarrheim Frasdorf
- So 24.11. 16.00 **Dorf- und Höhlenmuseum geöffnet**
Heimat- und Kulturverein
Altes Schulhaus Frasdorf

FTT

IHR FACHRETRIER FÜR:

FENSTER & TÜREN-TEAM

- ✓ FENSTER
- ✓ HAUSTÜREN
- ✓ INNENTÜREN
- ✓ WINTERGÄRTEN
- ✓ BODENBELÄGE
- ✓ SONNENSCHUTZ
- ✓ PLANUNGEN

Wir beraten, planen, liefern und montieren
in erstklassiger Qualität!

ENZINGER JOSEF
DIPL. ING. (FH) HOLZTECHNIK
STELZENBERG 5
83112 FRASDORF
josef.enzinger@gmx.net



TEL. 08052/957099-7
FAX 08052/957099-8
MOB. 0160/90318627

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

Wir gratulieren herzlich

Zum Geburtstag

Wir gratulieren
Zum Geburtstag



im September 2019

Herrn Johann Probst	zum	80.
Herrn Georg Pfaffinger	zum	85.

im Oktober 2019

Frau Lilli Demus	zum	85.
Frau Gertraud Rieder	zum	85.
Frau Maria Anna Fischer	zum	80.
Frau Elisabeth Herrmann	zum	80.

im November 2019

Herrn Georg Voggenauer	zum	80.
Frau Klara Sailer	zum	80.
Herrn Siegfried Steinberger	zum	80.
Frau Marina Gühler-Dettmer	zum	80.
Frau Irmgard Profitlich	zum	85.

Zum Ehejubiläum

im November 2019

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Anton und Frau Christa Voggenauer

Zur Geburt

- Den Eltern **Christiane und Franz Voggenauer** zur Geburt der Tochter Maria-Elisabeth am 25.08.2018.
- Den Eltern **Anna und Christoph Mayr** zur Geburt der Tochter Anna Maria am 24.4.2019
- Den Eltern **Rosina und Josef Gabriel** zur Geburt der Tochter Lucia am 25.4.2019.
- Den Eltern **Anna Grünhofer und Patrick Geshe** zur Geburt der Tochter Hannah Magdalena am 06.07.2019.
- Den Eltern **Christine und Constantin Suhr** zur Geburt der Tochter Victoria Luise am 18.7.2019

Impressum

Herausgeber: Heimat- und Kulturverein Frasdorf

Fotos ohne nähere Angaben stammen vom jeweiligen Berichtverfasser.

Verantwortlich für die Redaktion:

Rupert Wörndl, Tel. 08052 4704

E-Mail: frasdorferdorfzeitung@t-online.de

Druck: Rieder-Druckservice GmbH, 83209 Prien a. Ch.

Auflage: 1550 Stück

Alle Artikel geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht die des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen oder wegzulassen und Artikel abzulehnen, die beleidigende Passagen oder offensichtliche Unwahrheiten enthalten.

Die Redaktion geht davon aus, dass alle Texte und Bilder der EU-Datenschutzgrundverordnung entsprechen, d. h. dass u. U. eine Einverständniserklärung für Fotos und personenbezogene Daten vorliegt (sofern es sich nicht um allgemein zugängliche Bilder/Daten handelt).

Vereinsausflug des Krankenunterstützungs- und Veteranenvereins

Der Krankenunterstützungs- und Veteranenverein Frasdorf bietet am **14. September** einen **Ganztages-Vereinsausflug nach Lindau am Bodensee**, mit Schifffahrt nach Bregenz und einer Bergbahnfahrt auf den Pfänder an, auch für Nichtmitglieder.

Abfahrt ist um 7 Uhr am Busbahnhof, Anmeldung mit Unkostenbeitrag 40 € bei Raiffeisenbank Frasdorf.

Beton-Bohr- u. Sägeservice

Obermayer
GmbH

Beton bohren

Beton sägen

Beton fräsen

Beton schleifen

Beton spalten

Teilabbrüche

GETIFIX

Die Profis für Ihr Gebäude.

Obermayer Bautenschutz

Bauwerksabdichtung

Rissverpressung

Bodenbeschichtung

Betoninstandsetzung

Balkon- u. Terrassensanierung

Kellerinstandsetzung

Schimmelpilzbekämpfung

Schleierinjektion / Vergelung

Montage - Abdichtung -

Hochwasserfenster

Bauwerksdiagnostik mit TÜV Zertifizierung

Thermografie / Wärmebildkamera

U-Wert Messung

Schwarzenbergstr.6 - 83112 Frasdorf

Tel. 08052/4264 - Fax 08052/5211

e-Mail: info@obermayer-gmbh.de

Internet: www.obermayer-gmbh.de

Bitte beachten:

Ab sofort werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften (BMG) und aus datenschutzrechtlichen Gründen (EU-DSGVO) nur noch Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr alle 5 Jahre und ab dem 100. Lebensjahr alle Jahre mitteilen.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Winterausgabe
(erscheint zum 1. Dezember 2019)

1. November 2019



**ELEKTRO
LANGL**
Priem am Chiemsee

Wir suchen Dich!

Elektroniker (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik
mit abgeschlossener Berufsausbildung – auch Meister

Wir bieten eine gute Bezahlung, tolle Aufgaben,
kostenlose Berufskleidung und Fortbildungen.
Und das Wichtigste – ein nettes Team!
Bock auf Veränderung? Dann ruf uns an!

Elektro Langl GmbH Telefon: 0 80 51-43 50
Am Mühlbach 2 Fax: 0 80 51-61 59 1
83209 Priem am Chiemsee info@elektro-langl.de

Das **Höhlenmuseum Frasdorf mit Dorfmuseum**
ist zu finden unter: www.frasdorf-museen.de

Getränkemarkt
Waldherr

Ralph Waldherr
Inhaber Tel.+Fax 0 80 52/15 90
Schulstraße 11 Telefax 0 86 41/47 23
83112 Frasdorf ralph.waldherr@gmx.de

Liefer- und Partyservice • Garniturverleih

Im Oktober feiern wir
20-jähriges Jubiläum!

Wir möchten uns bei unseren Kunden für die
langjährige Treue ganz herzlich bedanken.

So gibt es in der 39. KW
zu jedem Wiener-Tragerl einen Laib Brot
und in der 41. KW
zu jedem Tragerl ein Überraschungslos.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Ralph Waldherr mit Familie



FESTZELT **Aschauer Bräu** **Erstmals im Jahr 1555**

ASCHAUER MARKT
28.AUG.- 2.SEPT. 2019

MITTWOCH, AUFTAKT 28. AUGUST

18:00 Uhr Aufstellung zum Festzug am Hans-Clarín-Platz, Freibierauschank / Salutschießen der Gebirgsschützen
18:30 Uhr Festeinzug mit den Vereinen, der **Aschauer Musikkapelle** und dem Brauereigespann vom Bahnhof zum Festzelt
19:00 Uhr Bieranstich durch den 1. Bgm. Peter Solnar anschl. Stimmung mit der Herbstfestkapelle „Die Karolinenfelder“

Tegernseer Tanzmusi **Hallgrafen Musikanten**

DONNERSTAG, BIER- & WEINFEST 29. AUGUST

14:30 Uhr Seniorennachmittag mit Live-Musik
19:30 Uhr mit der Tegernseer Tanzmusi und den Hallgrafen Musikanten

FREITAG, KABARETT-ABEND 30. AUGUST

20:00 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) mit Stefan Kröll und Chaingang

SAMSTAG, HEIMAT-ABEND 31. AUGUST

16:00 Uhr Großes Preisschafkopfen im Festzelt 1. Preis: 300 €, 2. Preis 200 €, 3. Preis 100 € und 3 weitere Preise sowie 2 Tischpreise
19:30 Uhr Heimatabend der 3 Trachtenvereine „Edelweiss“ Nideraschau, „D’Griabinga“ Hohenaschau, „D’Geiglstoana“ Sachrang

SONNTAG, MARKTSONNTAG 01. SEPT.

10:30 Uhr Marktsonntag, Frühschoppen mit der Söllhubener Blaskapelle, großer Mittagstisch 14:30-21:0 Uhr Chiemgauer Blaskapelle

MONTAG, TAG DER BETRIEBE 02. SEPT.

17:00 Uhr Tag der Betriebe, Vereine und Gäste Trad. Kesselfleisch- u. Giggerlessen,
Musik mit den Aschauer Dorfmusikanten

KARTEN-VORVERKAUF: TOURIST-INFO ASCHAU UND MÜNCHNER TICKETBÜRO STARTGELD € 10,-